



# Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



## Künstlerische Sommerferien

Wie jedes Jahr begann die **SommerKunstWerkstatt** eine Woche vor den Sommerferien und endet eine Woche nach diesen. Wer also Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, in der alljährlichen freien Mitmachwerkstatt bis zum 27. August vorbeizukommen. Alle, die interessiert sind, gestalterisch und kreativ tätig zu werden, haben die Möglichkeit, sich stunden-, tage- oder wochenweise in die SommerKunstWerkstatt zu begeben und mitzumachen. Dieses Angebot des Kunstvereins der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. richtet sich an alle Altersgruppen, ist flexibel, vielseitig und dank Förderung der Werkstatt durch die Sparkasse Chemnitz, Stadt Glauchau, Kulturräum Vogtland-Zwickau und auch des Landkreises Zwickau kostengünstig (3 Euro am Tag zzgl. Materialkosten). Neben Malerei (Öl, Acryl, Pastell, Aquarell), Zeichnung, Collage und Holzgestaltung bieten Künstlerinnen und Künstler auch Arbeit mit Wolle, Silber/Neusilber, Ton sowie Fotografie und Gobelinweberei an. So können Sie noch bis Sonntag malerisch aktiv werden bei Mandy Friedrich, Petra Blumenthal und Gerhard Ohnesorge, anschließend Monotypien (Einmaldrucke in verschiedenen Farben) bei Ines Weisheit drucken und Holz bei Wilfried Runst künstlerisch bearbeiten. Wer noch nie mit Silber gearbeitet hat, kann es Anfang August bei Thorsten Dahlberg ausprobieren und Wiegand Sturm gibt Anregungen beim Fertigen von Fotocollagen. Frithjof Herrmann weicht Sie in die Geheimnisse der Aquarellmalerei ein und Silvio Ukat gibt Tipps, wie man aus unscheinbaren Holzstücken ein Unikat machen kann. Bei Andrea Müller experimentiert man mit Ton und Barbara Haubold zeigt, wie aus Wolle Bilder entstehen. In der letzten Woche der SommerKunstWerkstatt können Sie

sich bei Erika Harbort Ratschläge im Bereich Malerei und Collage einholen sowie bei Hanna Siebenborn Gobelinweberei ausprobieren. Viel Freude dabei!

Bis zum 6. August lädt der Kunstverein in die aktuelle Ausstellung des Künstlers Thomas Hellinger ein. Der in Konstanz geborene Maler studierte von 1977 – 1981 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Hans Baschang und anschließend bis 1984 an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Raimund Girke. Nach längeren Studienaufenthalten in Toronto und New York und Assistenz von 1993 – 1999 bei Prof. Baschang und einem Lehrauftrag an der Fachhochschule für Kunsttherapie in Nürtingen lebt und arbeitet der Künstler seit 2002 in Dresden. Nun zeigt er seine großformatigen Arbeiten (eine davon ist 4,20 Meter breit) in der Galerie art gluchowe des Kunstvereins. Die Ausstellung **GRENZBEREICH** beeindruckt im Zusammenspiel von Struktur, Architektur und Transparenz in Öl auf Nessel.

Nehmen Sie auch die Vernissage der Ausstellung von Osmar Osten **RHEIN GLAUCHAU 2** am 10. August um 19:00 Uhr in Ihr Sommerferienprogramm auf. Der Chemnitzer Künstler hatte bereits Ende 2021 seine Arbeiten in die Galerie art gluchowe gebracht, doch wegen des erneuten Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Ausstellung **RHEIN GLAUCHAU (1)** damals nicht eröffnet. Osmar Osten, geboren 1959 in Karl-Marx-Stadt, absolvierte nach einer Lehre zum Landschaftsgärtner ein Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Seit 1985 arbeitet er als freischaffender Künstler, unter anderem in den Bereichen Malerei, Grafik und Plastik.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Inhalt

Grundsteinlegung für neues Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain	Seite 04
Feuerwehrkostensatzung	Seiten 06 – 07
Öffentliche Stellenausschreibungen	Seiten 08 – 09
Neues Bürgerbudget für die Kernstadt	Seiten 14 – 15
Chronik Juli	Seiten 26 – 27
Kirchennachrichten	Seite 30

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 18.08.2023 ist Mittwoch, der 02.08.2023**

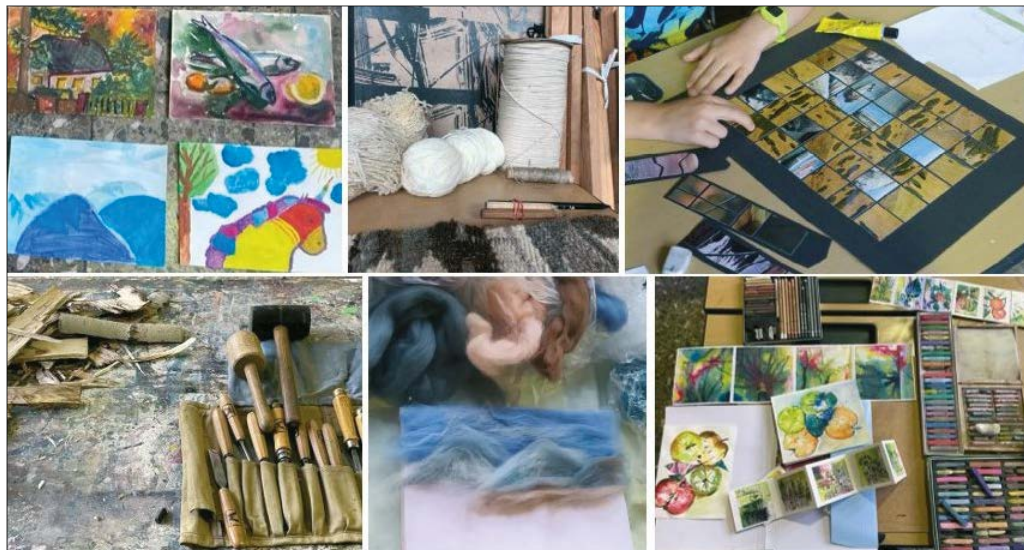


## Foto

Aufgrund der Fassadensanierung im Schlosshof findet die diesjährige **SommerKunstWerkstatt** noch bis zum 27. August im **Bahnhof** (ehemaliges Mitropa-Restaurant) statt.

Interessierte aller Altersgruppen sind dienstags bis freitags von 11:00 – 17:00 Uhr und am Wochenende von 12:00 – 17:00 Uhr herzlich willkommen.

Foto: Kunstverein art gluchowe e. V.



Sein Werk begründet die Kunstgattung der Spottkunst und der Künstler erhielt dafür 2022 den Hans Platschek Preis für Kunst und Schrift. Der Kunstverein freut sich nun (seit Ende 2021) auf die Vernissage von RHEIN GLAUCHAU 2 – freuen auch Sie sich darauf! Die Ausstellung selbst wird bis Ende September zu sehen sein.

Katarzyna Zierold  
Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Kunstverein der Stadt Glauchau  
art gluchowe e. V.  
Schlossplatz 5a  
Schloss Forderglauchau  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763/3727 • www.artgluchowe.de

### Bekanntmachung

Im Stadtkurier Glauchau Nr. 24/2022 wurde die Eintragsverfügung für die Ersteintragung ins Bestandsverzeichnis von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Glauchau - Teil 1, Antragsverfahren bekannt gemacht. Die Auslage zur Einsichtnahme war vom 16.12.2022 für die Dauer von 6 Monaten.

Da keine Einwände bzw. Widersprüche in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sind, wurde die Eintragung ins Bestandsverzeichnis am 17.06.2023 bestandskräftig.

gez. Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

### Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 08. August 2023

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.

**Glauchau im Internet:**  
**www.glauchau.de**

## BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.09.2023
Glauchau, Agricolastraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 25.08.2023
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Wernsdorf, Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Breitband- und Gasausbau		voraussichtlich bis 31.08.2023
Glauchau, Waldenburger Straße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.07.2023
Glauchau, Innerer Stadtgraben	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 30.09.2023
Glauchau, Johannisstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.07.2023
Glauchau, Clementinenstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.07.2023
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.10.2023
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.09.2023
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Marienstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Lichtensteiner Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.07.2023
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 04.08.2023
Glauchau, Hermannstraße	halbseitige Sperrung, Dachreparatur		voraussichtlich bis 16.08.2023
Glauchau, Knoten Anschlussstelle Glauchau Ost	halbseitige Sperrung, Markierungsarbeiten		voraussichtlich bis 30.11.2023
Niederlungwitz, Lobsdorfer Straße	halbseitige Sperrung, Mastversatz Telekom		voraussichtlich bis 28.07.2023

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



## Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](#).

## Spruch der Woche

Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ein Erfolg.

Henry Ford



## Nachruf

Die Stadt Glauchau trauert um Herrn

### Rainer Severin

geb. 06.03.1953 gest. 07.06.2023

Rainer Severin gehörte seit 2020 als sachkundiger Einwohner dem Glauchauer Seniorenbeirat an. In diesem Ehrenamt setzte er sich für die Belange und Interessen der älteren Menschen in Glauchau ein.

Für seine ruhige und sachliche Art, mit der er sich in die Seniorenarbeit der Stadt einbrachte, wurde er besonders geschätzt.

Rainer Severin wird uns in guter Erinnerung bleiben.

In aufrichtiger Anteilnahme

Marcus Steinhart

Elke Köhler

Oberbürgermeister  
im Namen des Stadtrates

Vorsitzende des Seniorenbeirates  
im Namen des Seniorenbeirates

## Bürgertelefon

### der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**

## E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung [stadt@glauchau.de](mailto:stadt@glauchau.de)



## Im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden



**Löschmeister Ulrich Jäschke**  
geboren am 22.10.1957  
verstorben am 10.01.2023

**Brandmeister Günter Joswig**  
geboren am 29.10.1936  
verstorben am 18.04.2023

**Brandmeister Horst Schwarzenberg**  
geboren am 16.09.1931  
verstorben am 03.06.2023

Ulrich Jäschke, Günter Joswig und Horst Schwarzenberg waren geschätzte und zuverlässige Kameraden, denen wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Mike Wunderlich  
Stadtwehrleiter

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: [pressestelle@glauchau.de](mailto:pressestelle@glauchau.de)).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sondervöffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181  
Fax: 03723 / 49 91 77,  
E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Servicenummer: 0800 / 10 14 087  
Internet: [www.blick.de](http://www.blick.de)





## „Beim Lesen tauch ich ab“ – Leseaktion für Kinder und Jugendliche gestartet



Mit der Enthüllung der Leseregale durch den Oberbürgermeister Marcus Steinhart startete der Buchsommer am 26. Juni in der Stadt- und Kreisbibliothek. Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ richtet sich die Ferienaktion an alle lesebegeisterten Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren.

Für den beliebten Lesesommer wurden durch die Mitarbeiterinnen der Bibliothek über 180 neue Kinder- und Jugendbücher gekauft, die nur den Teilnehmern zur Verfügung stehen. Für jedes gelesene Buch gibt es nach einer kurzen Inhaltsabfrage einen Stempel ins Leselogbuch. Wer es schafft, drei oder mehr Bücher zu lesen, erhält bei der Abschlussparty am 1. September im K&K Salon des

Stadttheaters eine Urkunde. Im letzten Jahr waren mehr als 50 Lesebegeisterte dabei. Der Buchsommer Sachsen läuft noch bis zum 20. August 2023 und Mitmachen ist jederzeit möglich. Die Leseaktion ist kostenlos.

Seit seiner Gründung im Jahr 2012 erfreut sich der Buchsommer unter den Teilnehmern und Bibliotheken immer größerer Beliebtheit. Von ursprünglich 60 Bibliotheken mit etwa 4.000 Lesern waren im Jahr 2021 bereits 120 Bibliotheken mit mehr als 7.000 Teilnehmern dabei. Weitere Informationen findet gibt es unter [www.buchsommer-sachsen.de](http://www.buchsommer-sachsen.de).

*Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*



*Nach den einführenden Worten von Oberbürgermeister Marcus Steinhart wurden erwartungsvoll die Buchsommerregale gelüftet. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, Sachbücher oder spannende Romane – beim Buchsommer Sachsen ist für jeden etwas dabei. Neu ab diesem Jahr sind Comics, Graphic Novels und Mangas.  
Foto: Stadt Glauchau*

## Grundsteinlegung für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Reinholdshain

Gefördert durch  
Freistaat SACHSEN  
Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Im Glauchauer Ortsteil Reinholdshain entsteht an der Ringstraße ein modernes Feuerwehrgerätehaus – genau dort, wo zuvor schon das alte Gebäude der Ortswehr stand.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurde nötig, weil das alte Gerätehaus den modernen Anforderungen und rechtlichen Grundlagen nicht mehr entsprach. Zum Vorhaben fasste der Glauchauer Stadtrat am 24.11.2022 den erforderlichen Baubeschluss, der neben der Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses sowie der zukünftigen Ortschaftsverwaltung auch eine Außenanlage für die Ortsfeuerwehr Reinholdshain beinhaltet.

Nach vollzogenem Abbruch des Bestandsgebäudes konnte im April dieses Jahres der Auftrag für die Rohbauarbeiten zum Neubau des Gerätehauses vergeben werden. Das betrifft vor allem Erd- und Erschließungsarbeiten, Mauer- und Stahlbetonarbeiten sowie die Bauwerksabdichtung. Die Arbeiten für den Baugrubenaushub einschließlich der Grundleitungen unter dem späteren Gebäude sind komplett abgeschlossen. Die Fundamente, Bodenplatten i. V. m. den Blitzschutzarbeiten im erdberührten Bereich sind zum Großteil bereits fertiggestellt.

Damit konnte der Baubeginn für das neue Gebäude gefeiert werden: Am 3. Juli 2023 erfolgte die Grundsteinlegung. Mit dabei: Die Kameraden der Ortswehr Reinholdshain, Stadtwehrlleiter Mike Wunderlich und der stellvertretende Kreisbrandmeister Thomas Welter. Auch die geladenen Vertreter der Orts- bzw. Stadtteilwehren Glauchaus waren gekommen.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart begrüßte u.a. das Mitglied im Sächsischen Landtag, Ines Springer, sowie die

Vertreter der beauftragten Planungsbüros und des Bauunternehmens Hans Müller GmbH Glauchau, das die Bauhauptleistungen ausführte. Für Reinholdshain sei dies, wie der Stadtchef sagte, ein ganz besonderer Tag, denn es entstehe ein Ortszentrum, für das nun die Grundsteinlegung gefeiert wird. „Mit der Ortschaftsverwaltung in der Schulstraße legen wir also zwei Standorte zusammen.“ Ortsvorsteher Lothar Spohn schloss seine Worte an und betonte, dass es „etwas ganz Besonderes im Leben eines Ortsvorstehers ist, so ein Ereignis mitzuerleben.“ Man habe für die Zukunft gebaut. „Das Gebäude“, so war er sich sicher, „wird dem Ortsbild gut stehen.“



*Blick auf das Gelände von oben. Die Kameraden der Ortswehr Reinholdshain haben Aufstellung genommen. ©A. Steinhart*

Im Anschluss wurde durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart die vorbereitete Hülse befüllt – darin eine tagaktuelle Ausgabe der Freien Presse, der aktuelle Glauchauer Stadtkurier, eine Liste mit den Namen der Mitglieder des Ortschaftsrates Reinholdshain, die Baupläne für den Ersatzneubau, der Baubeschluss vom 24. November 2022, einige Geldmünzen, ein bespielter USB-Stick, aktuelle Fotos vom Baufortschritt und von der Grundsteinlegung selbst.

Bevor die Hülse durch den Oberbürgermeister schließlich in den vorgefertigten hohlen Grundstein versenkt werden konnte, ist sie durch Thomas Delling von der ortsansässigen Bauklempnerei fachmännisch verschlossen bzw. zugelötet worden. Gemeinsam mit Lothar Spohn mörtelte Marcus Steinhart diese dann ein; auch die Ortswehrlleitung hatte Hand angelegt.



*Der Oberbürgermeister befüllt die Hülse mit diversen Zeitdokumenten, bevor er diese dann, fest verschlossen, versenkt und einmauert. Hinter ihm verfolgt der Ortswehrlleiter Matthias Winkler das Geschehen. Fotos: Stadt Glauchau*

Im voraussichtlich 2024 fertiggestellten Neubau wird es neben der Fahrzeughalle mit drei unterschiedlich großen Stellplätzen für die Einsatzfahrzeuge und Räumen für Einsätze und Übungen der Kameraden auch Räume für die Ausbildung und den Aufenthalt der Feuerwehrleute sowie die Verwaltung geben. Außerdem ist künftig die Ortschaftsverwaltung von Reinholdshain dort untergebracht, die bislang noch in einem Gebäude an der Schulstraße ihr Domizil hat.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“ veranschlagen ca. 2,5 Millionen Euro. Im Doppelhaushalt der Stadt Glauchau sind für die Jahre 2023/24 für das Vorhaben jährlich 867.000 Euro vorgesehen. Unterstützt wird die Stadt Glauchau mit Fördermitteln von etwa 650.000 Euro des Freistaates Sachsen und Landkreises und weiteren akquirierten Zuschüssen über das LEADER-Förderprogramm in Höhe von insgesamt ca. 175.000 Euro.



## Trafostation künstlerisch gestaltet

Vandalismusprävention gehört zu einem der zentralen Themen, die die Koordinierungsstelle Kommunale Prävention bei der Stadt Glauchau beschäftigt.

An der Trafostation am Johannisplatz wurden jetzt die Verschönerungsarbeiten abgeschlossen. Mit Kunst-Graffiti der Colorjunkies ist den zuvor illegalen Schmierereien am Objekt ein Ende gesetzt worden.

Hierzu gab es – wie auch schon zuvor im Rahmen des Projektes „Street Art-Sauberes Glauchau“ für die Treppe zwischen Gerhart-Hauptmann-Weg und Bahnhof Glauchau – einen Aufruf in den Sozialen Medien mit der Bitte um Gestaltungsvorschläge.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Fachbereichsleiter für Bürgerservice, Schule und Jugend Steve Schicht und Projektkoordinatorin Katja Müller haben sich am 28. Juni die Neugestaltung der Trafostation am Johannisplatz angesehen und zeigten sich begeistert von der Umsetzung durch Colorjunkie Sebastian Schindler, der etwa sechs Wochen daran arbeitete.

Eine Seitenwand des Trafohäuschens bildet einen Webstuhl und ein Porträt des Malers Erich Fraaß ab, was den historischen Bezug zur Stadt und für den Standort selbst zum Ausdruck bringen soll. Eine zweite Seitenwand hin

zur Johannisstraße zeigt zur einen Hälfte ein aus den eingereichten Vorschlägen ausgewähltes Motiv mit Kirschbäumen und einem im Hintergrund teils verdeckten Wohnhaus am Johannisplatz. Zur anderen Hälfte findet sich die Wissenstankstelle mit Stadtplanteil wieder – wie sie auch schon an anderen gestalteten Graffiti-Objekten zu sehen ist.



Steve Schicht, Marcus Steinhart, Sebastian Schindler und Katja Müller (v. r.) vor einer gestalteten Seitenwand.  
Foto: Stadt Glauchau

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Um zu sichern, dass das neue Kunst-Projekt am Johannisplatz möglichst unverehrt bleibt, wurde ein spezieller Graffiti-Schutz aufgetragen. Wer illegal sprayt, begeht eine Sachbeschädigung, die strafbar ist! An der Stelle unser Appell: wer sich ausprobieren möchte, darf nur zugelassene Flächen nutzen. Informationen erhaltet ihr über die Koordinatorin für Kommunale Prävention unter Tel.: 03763/65-423 oder über die Jugendbeauftragte bei der Stadt Glauchau unter Tel.: 03763/6495898.

Die 2022 eingerichtete Koordinierungsstelle Kommunale Prävention in der Stadt Glauchau dient einer dauerhaft funktionierenden Zusammenarbeit zwischen einzelnen Partnern. Prävention verhindert Probleme dadurch, dass Risikofaktoren beseitigt und Schutzfaktoren gestärkt werden. Die Vielfalt an Risiko- und Schutzfaktoren für bestimmte Probleme macht die Prävention zu einem komplexen Thema. In Glauchau kann dem Dank der Fördermittel über die Richtlinie Kommunale Prävention des Landespräventionsrats vom Freistaat Sachsen begegnet werden.

## Oberbürgermeister übergab Babyscheckhefte

Für den 4. Juli 2023 hatte Oberbürgermeister Marcus Steinhart Glauchauer Eltern mit ihrem jüngst geborenen Nachwuchs eingeladen.

Von insgesamt 40 eingeladenen Familien, für die im Zeitraum Januar bis April 2023 eine Geburtenanmeldung vorlag, nahmen 18 Familien diese Einladung aus dem Glauchauer Rathaus wahr.

Marcus Steinhart ließ die Mütter und Väter im K&K Salon des Stadttheaters willkommen und beglückwünschte sie zum freudigen Ereignis. Er wünschte den Eltern für ihren Nachwuchs alles Gute auf dem künftigen Lebensweg und ein: „Machen Sie weiter so.“

Für die kleinen Erdenbürger übergab der Oberbürgermeister Präsente und das Glauchauer Babyscheckheft. Es enthält für die junge Familie zahlreiche Bonis und Vergünstigungen sowohl von der Stadt Glauchau als auch von Firmen und Einrichtungen.

Das Babyscheckheft zur Begrüßung der Glauchauer „Neubürger“ wurde gemeinsam mit Unternehmen, Dienstleistern und Institutionen unserer Stadt im Jahr 2011 entwickelt.

Zur schönen Geste geworden ist auch das Begrüßungsgeschenk, das die Eltern von in Glauchau gemeldeten Neugeborenen für ihren Nachwuchs erhalten.

In lockerer Atmosphäre fand sich in einem zweiten Teil Gelegenheit für Gespräche und zum gemeinsamen Austausch.



Zum Fototermin stellten sich die jungen Eltern mit ihren Kindern am Theatergarten auf. Fotos: Stadt Glauchau





## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau (Feuerwehrkostensatzung)

vom: 30.06.2023

veröffentlicht am: 21.07.2023

### Präambel

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in der derzeit gültigen Fassung und

des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, in der derzeit gültigen Fassung

und der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 218) geändert worden ist, in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Glauchau in der Sitzung vom 29. Juni 2023 folgende Satzung beschlossen:

### Inhaltsübersicht

§ 1 Begriffsbestimmungen	1
§ 2 Geltungsbereich	2
§ 3 Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr	2
§ 4 Gebühren für freiwillige Leistungen	2
§ 5 Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren	3
§ 6 Kostenschuldner	3
§ 7 Entstehung und Fälligkeit	3
§ 8 Inkrafttreten	3
Anlage zur Feuerwehrkostensatzung	4

### § 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Feuerwehr für
  - a. die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
  - b. Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen.
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr, die auf Anforderung oder von Amts wegen erfolgt. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus.

### § 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 6 Abs. 1, 16 Abs. 1, §§ 22, 23 und 69 des SächsBRKG sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Glauchau in der jeweils gültigen Fassung. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.
- (2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

### § 3

#### Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

- (1) Kostenersatz gemäß Anlage wird für Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau im Rahmen des § 69 Abs. 2 SächsBRKG und § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 SächsFwVO verlangt.
- (2) Wird vom Landkreis Kostenersatz für die Durchführung von Brandverhütungsschauen nach § 22 SächsBRKG verlangt, so werden diese an den Eigentümer oder Besitzer der der Brandverhütungsschau unterliegenden Objekte in voller Höhe weiterberechnet.

### § 4

#### Gebühren für freiwillige Leistungen

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 des SächsBRKG erbracht werden, werden Gebühren verlangt. Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren erhoben:

- a. die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen soweit dies keine Pflichtleistung nach § 3 dieser Satzung ist,
- b. die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten,
- c. die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- und Verbrauch,
- d. andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt,
- e. die Durchführung einer Brandverhütungsschau auf Anforderung soweit dies keine Pflichtleistung nach § 3 dieser Satzung ist,
- f. Tätigkeiten zur Planung, zum Betrieb sowie zur In- und Außerbetriebnahme von Brandmeldeanlagen und von Schließanlagen mit Feuerwehrschießung inkl. für Auslagen für Verbrauchsmaterial,
- g. Beseitigung von Verunreinigungen auf Straßen, soweit der Verursacher seinen Pflichten nicht nachkommt.

### § 5

#### Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Der Kostenersatz wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage). Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gemäß Abs. 3), Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände und des Materials erhoben. Die Kostensätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für die auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte.
- (2) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22 und 69 SächsBRKG geregelt sind, wird Kostenersatz nach dem Kostenverzeichnis erhoben. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.
- (3) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet.
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch die Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese auch zu erstatten. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u. a. durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und speziellen Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Feuerwehr Glauchau vorgehalten werden.
- (5) Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust i.H. des Zeitwerts sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die

bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, werden die jeweiligen Sachkosten und gegebenenfalls Entsorgungskosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages in Höhe von 10 Prozent erhoben.

- (6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt Glauchau in Rechnung gestellt werden.
- (7) Soweit Leistungen der Feuerwehr umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer auf Basis des zum Einsatzzeitpunkt gültigen Umsatzsteuersatzes gesondert berechnet und ausgewiesen. Die Kostensätze des Kosten- und Gebührenverzeichnisses für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Glauchau enthalten keine Umsatzsteuer.

**§ 6  
Kostenschuldner**

- (1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung sind, die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG und in § 17 SächsFwVO genannten Personen verpflichtet.
- (2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden gem. § 69 Abs. 3 SächsBRKG verlangt von:
  - a. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
  - b. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
  - c. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

**§ 7  
Entstehung und Fälligkeit**

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der Feuerwehr.
- (2) Der Anspruch auf Kostenersatz/Gebühr und dessen/deren Höhe wird dem Schuldner durch Kosten- bzw. Gebührenbescheid mitgeteilt und ist einen Monat nach Zugang des jeweiligen Bescheids fällig, es sei denn im Kosten- bzw. Gebührenbescheid ist ein anderer Fälligkeitszeitpunkt geregelt.

**§ 8  
Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 22.07.2023 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau vom 28. März 2022 außer Kraft.

Glauchau, den 30.06.2023

gez. Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- (1) Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- (2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- (3) Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- (4) Vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Anlage zur Feuerwehrkostensatzung**

Personalkosten pro Kamerad:	0,36 €/Minute
Personalkosten Sicherheitswache pro Kamerad:	0,17 €/Minute
Personalkosten Brandverhütungsschau:	0,50 €/Minute
Verwaltungskosten für Bescheiderstellung:	0,33 €/Minute

Fahrzeugkosten:

Kommandowagen (KdoW)	3,09 €/Minute
Einsatzleitwagen (ELW)	3,85 €/Minute
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10)	5,58 €/Minute
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20)	3,34 €/Minute
Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10)	11,07 €/Minute
Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20)	4,49 €/Minute
Löschgruppenfahrzeug 16-TS (LF 16-TS)	6,15 €/Minute
Tanklöschfahrzeug 2000 (TLF 2000)	3,14 €/Minute
Tanklöschfahrzeug (GTLF)	12,93 €/Minute
Drehleiter 23/12 (DLK 23/12)	2,54 €/Minute
Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)	2,92 €/Minute
Gerätewagen Logistik (GW – L 2)	12,88 €/Minute
Gerätewagen Nachschub (GW-N)	2,48 €/Minute
Mannschaftstransportwagen (MTW)	8,00 €/Minute

Kosten für Schlauchpflege:

Druckschlauch waschen, prüfen, trocknen und wickeln	14,38 €/Stück
Druckschlauch Überlänge (> 20 m) waschen, prüfen, trocknen und wickeln	21,06 €/Stück
Saugschlauch waschen und prüfen	14,84 €/Stück
Einbinden Druckkupplung/Saugkupplung pro Stück	33,53 €/Stück





## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 36 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG)

Die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit 01.01.2024 bis 31.12.2028 wird vom

**24. Juli 2023 bis zum 30. Juli 2023**

in der Stadtverwaltung Glauchau  
Zimmer 4.01  
Poststelle  
Markt 1, 08371 Glauchau

zu jedermanns Einsicht ausgelegt und kann zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden. Des Weiteren erfolgt ein Aushang an der Informationssäule im Atrium des Rathshofes, Markt 1.

### Hinweis:

Die Stadtverwaltung Glauchau hatte entsprechend der Mitteilung des Präsidenten des Landgerichtes Zwickau für das Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal Personen als Bewerber für ein Schöffennamt vorzuschlagen und in einer „Vorschlagsliste“ zusammenzufassen.

Aufgrund dieser vom Stadtrat der Stadt Glauchau am 29.06.2023 aufgestellten Vorschlagsliste werden die Schöffinnen und Schöffen durch einen Wahlausschuss beim Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal gewählt.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß Nr. 13 VwV Schöffennamt i.V.m. § 37 GVG binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift oder bei dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33,34 GVG nicht aufgenommen werden sollten

Über Einsprüche entscheidet der Wahlausschuss beim Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal.

gez. Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister



## Bekanntgabe der Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Glauchau für das Haushaltsjahr 2015

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau hat am 29.06.2023 aufgrund von § 88c der Sächsischen Gemeindeordnung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 nach erfolgter Prüfung (Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes) wie folgt festgestellt:

1. Der Stadtrat stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Glauchau zum 31.12.2015 wie folgt fest:

### 1. In der Ergebnisrechnung

in den <b>ordentlichen Erträgen</b> in Höhe von	EUR	35.944.294,53
in den <b>ordentlichen Aufwendungen</b> in Höhe von	EUR	35.484.479,35
mit einem <b>ordentlichen Ergebnis</b> in Höhe von	EUR	<b>+459.815,18</b>
in den <b>außerordentlichen Erträgen</b> in Höhe von	EUR	89.498,98
in den <b>außerordentlichen Aufwendungen</b> in Höhe von	EUR	941.487,45
mit einem <b>Sonderergebnis</b> in Höhe von	EUR	<b>-851.989,47</b>

### 2. In der Finanzrechnung

mit einem <b>Anfangsbestand</b> an Zahlungsmitteln am 01.01.2015		
in Höhe von	EUR	8.013.104,28

mit einem <b>Endbestand</b> an Zahlungsmitteln am 31.12.2015		
in Höhe von	EUR	6.437.024,95

### 3. In der Vermögensrechnung

mit einer mit einer <b>Bilanzsumme</b> in Höhe von	EUR	<b>201.479.476,42</b>
--	-----	-----------------------

2. Die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 der Großen Kreisstadt Glauchau ausgeübten Erleichterungen gemäß § 88 Abs. 5 SächsGemO werden bestätigt:

- Verzicht auf den Anhang und
- Verzicht auf den Rechenschaftsbericht.

Der Jahresabschluss steht dauerhaft zur Einsichtnahme für Jedermann in den Räumen in der Stadtverwaltung Glauchau, Kasse, Markt 1, 08371 Glauchau während der Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht zur Verfügung.

Glauchau, den 05.07.2023

gez. Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister



## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist frühestens zum 01.09.2023 die Stelle eines

### Mitarbeiters für die Pflege von Grün- und Parkanlagen (m/w/d)

im städtischen Baubetriebshof unbefristet zu besetzen.

### Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Pflege der Grünanlagen und des Straßenbegleitgrüns
- Straßen- und Wegereinigung
- unterstützender Einsatz bei der Pflege kommunaler Grundstücke
- Durchführung des Bereitschaftsdienstes (Rufbereitschaft) der Stadtverwaltung Glauchau
- Einsatz im manuellen und maschinellen Winterdienst
- weitere Tätigkeiten zur Erfüllung kommunaler Aufgaben

### Wir erwarten von Ihnen

#### Fachliche Anforderungen:

- Fahrerlaubnis mindestens C1E
- Erfahrung im Umgang mit Mähtechnik
- Kenntnisse im Tätigkeitsfeld Strauch- und Baumschnitt sowie Grünflächenpflege
- Besitz eines Kettensägescheins

#### Außerfachliche Anforderungen:

- selbstständige, umsichtige und effiziente Durchführung aller Arbeiten sowie schriftliche Dokumentation und Abrechnung durchgeführter Arbeiten
- pfleglicher sowie effektiver Umgang mit Arbeitsmitteln und Fahrzeugen
- soziale Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit sowie freundlicher Umgang mit Bürgern und Mitarbeitern
- Durchführung von Wochenend- und Schichtarbeit sowie Absicherung der Rufbereitschaft der Stadtverwaltung Glauchau
- Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen



- körperliche Tauglichkeit für die sach- und fachgerechte Ausführung aller Arbeitsvorgänge
- Wohnsitz in Glauchau oder der näheren Umgebung (bis ca. 15 km) bzw. Bereitschaft zum Wohnortwechsel

**Arbeitszeit:**

39 Std./Woche (Vollzeit)

**Wir bieten Ihnen:**

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 3
- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- eine unbefristete Einstellung
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag

## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist **frühestens zum 01.10.2023** die Stelle eines

### Mitarbeiters für die Straßeninstandsetzung und Tiefbautätigkeiten (m/w/d)

im städtischen Baubetriebshof unbefristet zu besetzen.

**Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabengebiete:**

- Instandsetzen von Fahrbahnbelägen aus Asphalt und anderen Oberflächen
- Instandhaltung von Wegen und Plätzen aller Art
- Neubau von Anlagen
- Einsatz im Grünbereich (Grasmahd, Baumpflege u. ä.)
- Führen von Baumaschinen und selbstfahrenden Arbeitsgeräten
- Durchführung manueller und maschineller Winterdienst
- Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)
- Durchführung des Bereitschaftsdienstes (Rufbereitschaft) der Stadtverwaltung Glauchau
- weitere Tätigkeiten zur Erfüllung kommunaler Aufgaben

**Wir erwarten von Ihnen**

**Fachliche Anforderungen:**

- abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter, Straßenbauer oder Tiefbauer
- Fahrerlaubnis mindestens C1E
- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen
- Kenntnisse der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) von Vorteil, Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung (StVO) werden vorausgesetzt

**Außerfachliche Anforderungen:**

- selbstständige, umsichtige und effiziente Durchführung aller Arbeiten sowie schriftliche Dokumentation und Abrechnung durchgeführter Arbeiten
- pfleglicher sowie effektiver Umgang mit Arbeitsmitteln und Fahrzeugen
- soziale Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit sowie freundlicher Umgang mit Bürgern und Mitarbeitern

## Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2023

Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 25.05.2023 und 29.06.2023.

**Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:**

Er sei von vielen Seiten angesprochen worden, dass der Zustand des Rosariums sehr schlecht wäre. Seiner Erinnerung nach sollte dieses zur Pflege fremdvergeben werden. Daher fragt er an, ob dies geschehen sei und wenn ja, ob die dort tätige Firma kontrolliert würde.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Firma wurde über ein Vergabeverfahren ausgewählt. Der Bereich der Rabatten befindet sich derzeit im zweiten Pflegegang. Die Pflege der Wege wird durch eine andere

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Mages, Tel. 03763/2581, für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre **vollständigen** und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **11.08.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

- Durchführung von Wochenend- und Schichtarbeit sowie Absicherung der Rufbereitschaft der Stadtverwaltung Glauchau
- Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen
- körperliche Tauglichkeit für die sach- und fachgerechte Ausführung aller Arbeitsvorgänge
- Wohnsitz in Glauchau oder der näheren Umgebung (bis ca. 15 km) bzw. Bereitschaft zum Wohnortwechsel

**Arbeitszeit:**

39 Std./Woche (Vollzeit)

**Wir bieten Ihnen:**

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5
- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- eine unbefristete Einstellung
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Mages, Tel. 03763/2581, für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre **vollständigen** und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **11.08.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Firma ausgeführt. Diese Firma hat den zweiten Pflegegang abgeschlossen. Im Moment kann daher hinsichtlich der Pflege kein Verzug festgestellt werden.

**Stadtrat Dr. Frenzel**

führt aus, dass man nicht von Pflege sprechen könne, wenn die Brennesseln einen Meter hoch seien.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Aufgrund der vielen Niederschläge wächst das Unkraut derzeit überall sehr stark. Die Pflegegänge werden von den Firmen durchgeführt und von der Stadtverwaltung kontrolliert.

**Stadtrat Dr. Frenzel**

möchte wissen, in welchen Intervallen die Pflege durchgeführt werde.



**Antwort der Stadtverwaltung:**

Es handelt sich um monatliche Pflegeintervalle.

**Anfrage Stadtrat Franz:**

Er hat zwei Anfragen aus dem Seniorenbeirat. Zum einen geht es ihm um den Bolzplatz am Rosarium. Diesbezüglich möchte er wissen, ob die Thematiken Lärm, Öffnungszeiten sowie Umfriedung des Platzes nochmals geprüft werden könnten. Die Anwohner würden sich gestört fühlen.

Zum anderen fragt er nach, ob die Stadt Mitglied im Wegebund sei bzw. einen Beitritt in diesen erwäge.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Hinsichtlich des Bolzplatzes kann er mitteilen, dass er vorige Woche selbst mehrfach vor Ort gewesen ist und mit den Jugendlichen gesprochen hat. Problematisch ist, dass dort drei öffentliche Einrichtungen mit drei öffentlichen Plätzen und drei unterschiedlichen Öffnungszeiten vorhanden sind. Dies soll geändert werden, damit es einheitliche Regeln gibt. Es wurden diesbezüglich bereits Konzepte entwickelt und an dem Thema wird aktuell gearbeitet. Das Ziel ist, auch auf die Kinder und Jugendlichen einzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Bezüglich der Umfriedung des Platzes sind keine weiteren Maßnahmen geplant. Wenn der vorhandene Zaun weiter beschädigt wird, wird er irgendwann zurückgebaut. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der reparierte Zaun manchmal am nächsten Tag schon wieder beschädigt war.

**Stadtrat Morgenstern**

erkundigt sich, wie die einheitlichen Öffnungszeiten sein sollen.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Es ist eine Öffnungszeiten bis 19:00 Uhr angedacht. Dazu werden aber noch Abstimmungen erfolgen.

**Stadtrat Morgenstern**

merkt an, dass auch 20:00 Uhr akzeptabel wäre, gerade im Sommer.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Hinsichtlich der Anfrage zur Mitgliedschaft im Wegebund kann mitgeteilt werden, dass die Stadt Glauchau dort nicht Mitglied ist und auch kein Beitritt erwogen wird. Von zusätzlichen Vereinszugehörigkeiten sollte eher Abstand genommen werden.

**Anfrage Stadtrat Wusowski:**

Er führt aus, dass es aufgrund des Altersdurchschnitts der Stadt viele Pflegebedürftige gebe, welche unter Umständen noch in der eigenen Häuslichkeit wohnen und von ambulanten Pflegediensten betreut würden. Aufgrund des hohen Zeitdrucks würden die Pflegekräfte auch mal in der zweiten Reihe parken und dann mit Strafzettel konfrontiert.

Er würde daher die Stadtverwaltung darum bitten, dass man sich verständigen könnte, ob man bei den Fahrzeugen der Pflegedienste ein Auge zudrücken könnte.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Es handelt sich dabei um ein bundesweit bekanntes Problem. In Glauchau hat es eigentlich immer eine „friedliche Koexistenz“ zwischen den ambulanten Pflegediensten und der Straßenverkehrsordnung gegeben. Vereinzelt gab es aber Verstöße, die auch geahndet worden sind. Ferner sind ihm die Telefonnummern der Pflegedienste bekannt, sodass man dort bei Bedarf auch anrufen kann. So geschehen zum Beispiel bei der Anlieferung des Weih-

nachtsbaumes 2022, als ein Fahrzeug eines Pflegedienstes auf dem Marktplatz im Parkverbot stand.

**Anfrage Stadträtin Springer:**

Sie hat eine Nachfrage zum Thema Schadstoffsammlung. Es sei vorgetragen worden, dass dabei ein Fehler unterlaufen sei seitens des Landkreises. Was ihr dabei fehle, sei jedoch eine Alternative. Es wäre schön gewesen, wenn der Landkreis gebeten worden wäre, eine Alternative anzubieten, wenn dieser einen Fehler mache.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Seitens des Landkreises Zwickau wurde uns mitgeteilt, dass ein Ersatztermin leider nicht anberaumt werden kann, da die beauftragte Firma terminlich stark gebunden ist und für die Schadstoffsammlung immer aus Freiberg in den Landkreis Zwickau kommt. Die nächste Schadstoffsammlung in Glauchau findet vom 25.09. bis 29.09.2023 in den jeweiligen Ortschaften statt. Weiterhin ist das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat, das heißt beispielsweise am 8. Juli sowie am 12. August 2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau auf dem Platz der Völkerfreundschaft zur Schadstoffannahme bereit.

**Anfrage Stadtrat Winkler:**

Er sei vor kurzem am Gründelteich gewesen und dabei sei ihm die Hedrichsäule ins Auge gefallen. Er habe in Erinnerung, dass die Sanierung verschoben worden sei auf dieses Jahr und erkundigt sich, wie die Planungen diesbezüglich seien.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Nach derzeitigem Stand ist der Beginn der Planung und Ausschreibung für das 2. Halbjahr 2023 vorgesehen. □

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2023

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028  
Beschluss-Nr.: 2023/065

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau – 2. BA – Wasserbehälter“, Los 5 – Malerarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/116

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 6 – Elektrotechnik  
Beschluss-Nr.: 2023/117

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben – Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 5 – Freianlagen  
Beschluss-Nr.: 2023/119

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofgebäude Glauchau“, Los 03 – Außenputzarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/085

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofgebäude Glauchau“, Los 04 – Natursteinarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/086

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofgebäude Glauchau“, Los 05 – Tischlerarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/087

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 3 – Dachdecker-/Klempnerarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/092

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 15 – Elektroinstallation  
Beschluss-Nr.: 2023/094

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 17 – Heizungs- und Sanitärinstallation  
Beschluss-Nr.: 2023/095

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 18 – Lüftungsinstallation  
Beschluss-Nr.: 2023/096

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 19 – Außenanlagen Festplatz  
Beschluss-Nr.: 2023/097

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Abbruch Gebäude Annenstraße 8 und 10“, Los 1 – Abbruch- und Abbruchfolgemassnahmen  
Beschluss-Nr.: 2023/103

Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Pestalozzistraße von Chemnitzer Platz bis Wettiner Straße (in Abschnitten) in 08371 Glauchau“  
Beschluss-Nr.: 2023/098

Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1-1 „Sachsenallee II/Wohnbebauung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Beschluss-Nr.: 2023/100

Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“  
Beschluss-Nr.: 2023/102

Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Beschluss-Nr.: 2023/101

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Ersatzneubau der Brücke über den Rothenbach BW14/08/12a“  
Beschluss-Nr.: 2023/108

Beschluss zur Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau (Feuerwehrkostensatzung)  
Beschluss-Nr.: 2023/112

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau  
Vorlagen-Nr.: 2023/032, abgesetzt

Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2023/033

Beschluss zu den Wirtschaftsplänen des kommunalen Waldbesitzes der Stadt Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2023/115

Bestellung eines Vertreters und eines Verhinderungsververtreters für die Verbandsversammlungen der KISA Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen  
Beschluss-Nr.: 2023/081

Bestellung eines Verhinderungsververtreters für die Verbandsversammlungen des AZV Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“  
Beschluss-Nr.: 2023/078


Bestellung eines Verhinderungsververtreters für die Verbandsversammlungen des RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2023/080

Feststellung Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2023/067

Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Beschluss-Nr.: 2023/104

Jahresabschluss 2022 der Stadtbau und Wohnungswirtschaft GmbH Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2023/105

Jahresabschluss 2022 der Überlandwerke Glauchau GmbH  
Beschluss-Nr.: 2023/106

Bestellung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2023  
Beschluss-Nr.: 2023/120 

## Aus der 41. (6.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 29.06.2023

Die letzte Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause umfasste zunächst 36 Tagesordnungspunkte (TOP). Zur **Eröffnung** gab Oberbürgermeister Marcus Steinhart bekannt, dass TOP 14. **Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 8 - Fenster/Türen;** Vorlagen-Nr.: 2023/093 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Nach den **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** folgten die **Anfragen der Stadträte und die Einwohnerfragestunde**.

**Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** Es lag kein Antrag vor.

**TOP 6. Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028,** Beschluss-Nr.: 2023/065

Die Wahlperiode der Schöffen und Schöffen endet zum 31.12.2023. Die nächste Amtsperiode ist bundesweit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028. Aus diesem Grund sind die Gemeinden aufgerufen, bis zum 30.06.2023 eine Vorschlagsliste gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz zu erstellen. Abhängig von der Einwohnerzahl Glauchaus wurde vom Landgericht Zwickau festgelegt, dass seitens der Kommune mindestens 17 Personen für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl gefunden werden müssen. 31 Interessenten haben sich beworben. Wenigstens 17 Personen waren mit einer 2/3 Mehrheit des Stadtrates, mindestens aber mit der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Stadtratsmitglieder, auf die Vorschlagsliste aufzunehmen. Die vom Stadtrat bestätigte Vorschlagsliste wird öffentlich zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Näheres lesen Sie dazu auf Seite 8 des Stadtkuriers.

**Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau - 2. BA - Wasserbehälter“, Los 5 – Malerarbeiten;** Beschluss-Nr.: 2023/116

Der Auftragserweiterung in Höhe von 30.991,84 Euro brutto an die Röhner Maler GmbH aus Glauchau stimmte der Stadtrat zu. Die Mehrleistungen resultieren aus den zusätzlichen Aufwendungen für das Sandstrahlen des Ziegelmauerwerkes in der Laterne und der Außenflächen

des Trinkwasserbehälters sowie der zweimaligen äußeren Behälterbeschichtung mit faserarmerter, hochelastischer Fassadenfarbe.

**Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 6 – Elektrotechnik;** Beschluss-Nr.: 2023/117

Ebenfalls Zustimmung fand die Auftragserweiterung in Höhe von 57.246,96 Euro brutto an die Lippmann GmbH Elektroinstallation & Anlagenbau aus Zwickau. Für die Ausführung und Montage der Durchgangsbeleuchtung, die Verlegung der Arbeitszeiterfassung und die Montage der Sprech- und Klingelanlage waren zusätzliche Arbeiten notwendig.

**Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 5 – Freianlagen;** Beschluss-Nr.: 2023/119

Der Stadtrat stimmte auch dieser Auftragserweiterung in Höhe von 34.466,68 Euro brutto an den Baggerbetrieb Burkhardt GmbH aus Thonhausen zu. Die Umplanung beinhaltete u. a. größere Toranlagen, Anpassungen an die Färberstraße, zusätzliche Entwässerungseinrichtungen und Kabelschutzrohre. Auch der Rückbau einer im Areal vorgefundenen alten Stahlrohrleitung im Untergrund ist Teil der Auftragserweiterung.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 03 – Außenputzarbeiten;** Beschluss-Nr.: 2023/085

Die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 73.133,00 Euro brutto an Weiß & Dathe Hochbau GmbH aus Geringwalde wurde ebenso einstimmig beschlossen. Die Arbeiten umfassen die Entfernung von altem Putz, die Fassadenreinigung, das Ergänzen der Ziegel und Fugen sowie der Neuputz als Kratzputz.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 04 – Natursteinarbeiten;** Beschluss-Nr.: 2023/086

Die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 103.181,91 Euro brutto an die Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH

aus Stollberg beschloss der Stadtrat einstimmig. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG. Reinigung, Reparatur und Verfugen vorhandener Natursteinelemente (Rochlitzer Porphy), die Anfertigung und den Einbau neuer Natursteinelemente, wie Fensterbänke, Gewände und Sockelplatten sind Bestandteil des Auftrages.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 05 – Tischlerarbeiten;** Beschluss-Nr.: 2023/087

Einstimmig war die Vergabe in Höhe von 313.558,28 Euro brutto an die Tischlerei Lieberwirth GmbH aus Doberlug-Kirchhain. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG. Die Arbeiten beinhalten den Ausbau historischer Fenster und Türen sowie die Herstellung, Lieferung und Einbau neuer Holzfenster und Türen.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 3 - Dachdecker-/Klempnerarbeiten;** Beschluss-Nr.: 2023/092

Der Stadtrat beschloss die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 198.199,75 Euro brutto an die Götze GmbH aus Zeitz. Dieser Beschluss steht ebenfalls unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG. Nach Abbruch des Bestandsgebäudes und der Neuerrichtung des Rohbaus werden durch Dachdecker-/Klempnerarbeiten der Dachstuhl, die Dachabdichtung sowie die Dachdeckung errichtet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 8 - Fenster/Türen;** Vorlagen-Nr.: 2023/093  
TOP 14. wurde abgesetzt.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 15 – Elektroinstallation;** Beschluss-Nr.: 2023/094

Die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 124.704,54 Euro brutto an die DBS GmbH aus Zwickau war einstimmig. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG. Nach dem Abbruch des Bestandsgebäudes und der Neuerrichtung des Rohbaus wird die





Elektroinstallation und eine Photovoltaikanlage am Gerätehaus errichtet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 17 - Heizungs- und Sanitärinstallation;** Beschluss-Nr.: 2023/095

Einstimmig war die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 260.686,56 Euro brutto an die Firma Uwe Seidel aus Zwickau. Auftragsinhalt ist die Montage der Heizungs- und Sanitäranlage. Auch dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 18 – Lüftungsinstallation;**

Beschluss-Nr.: 2023/096

Die Vergabe in Höhe von 165.176,14 Euro brutto ging an Garant Wärmesysteme Ingenieurgesellschaft mbH aus Glauchau. Auch der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“, Los 19 - Außenanlagen Festplatz;**

Beschluss-Nr.: 2023/097

Die Vergabe in Höhe von 121.598,12 Euro brutto an die Steinbach & Richter GbR aus Lichtenau umfasst den Bau des Festplatzes im hinteren Grundstücksbereich, inkl. Tiefbau- und Außenanlagenarbeiten. Der Beschluss steht ebenfalls unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Abbruch Gebäude Annenstraße 8 und 10“, Los 1-Abbruch- und Abbruchfolgebmaßnahmen;**

Beschluss-Nr.: 2023/103

Den Auftrag übernimmt die Firma Püschmann GmbH & Co. KG aus Lugau in Höhe von 129.046,18 Euro brutto. Dabei werden das Wohn- und Geschäftsgebäude einschließlich der Nebengasse von Annenstraße 8 und 10 abgebrochen und die Abbruchmassen entsorgt. Weiterhin erfolgt die statische Giebelsicherung an den benachbarten Wohngebäuden. Das Grundstück erhält anschließend eine einfache Begrünung. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabeG sowie des Erlasses eines Fördermittelbescheids.

**Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Pestalozzistraße von Chemnitzer Platz bis Wettiner Straße (in Abschnitten) in 08371 Glauchau“;** Beschluss-Nr.: 2023/098

Der Stadtrat beschloss für o. g. Maßnahme die Vergabe der Planungsleistungen für die Fachplanung Verkehrsanlagen § 47 HOAI mit stufenweiser Beauftragung, zzgl. Baugrunduntersuchung und Vermessung, an das Ingenieurbüro Stoll Bauplanung GmbH & Co. KG aus Glauchau mit einem voraussichtlichen Gesamthonorar in Höhe von 227.594 Euro brutto (Leistungsphasen 1-9). Vorerst werden die Leistungsphasen 1-4 beauftragt. Die weitere Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung.

Bereits seit mehreren Jahren ist die Verwaltung bestrebt, den weiteren grundhaften Ausbau des Stadtrings im Haushalt der Stadt Glauchau zu verankern. Erst mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 und dem dazugehörigen mittelfristigen Finanzplan konnte das Projekt anteilig

aufgenommen werden. Seit 2019 ist allerdings die dafür notwendige Fachförderung (RL KStB) außer Kraft gesetzt. Diese wird ab 2023 nunmehr durch eine pauschale Zuweisung nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz i. V. m. der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zum Vollzug des § 20b SächsFAG – Zuweisungen für Umbau, Ausbau, Neubau, Instandsetzung und Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen in kommunaler Baulast (VwV Kommunale Straßenbaubudget) ersetzt. Der Verteilerschlüssel der Zuweisung erfolgt im Landkreis über die anteiligen Straßenlängen der Gemeinden. Für den Zeitraum von 2023 - 2026 erhält die Stadt Glauchau pro Jahr 448.241,02 Euro brutto Zuweisung bei einer Fördermittelquote von 50 %. Für den Zeitraum 2023 - 2026 entspricht dies einer Gesamtzuweisung von 1.792.964 Euro brutto und Gesamtausgaben von 3.585.928 Euro brutto. Das Kommunalbudget ist von den Landkreisen zusammen mit den Gemeinden mit Einzelmaßnahmen zu untersetzen und zu priorisieren. Diese Prioritätenliste ist Grundlage der Bewilligung der Zuweisung. Die Prioritätenliste der Stadt Glauchau wurde mit dem Stadtrat erstellt. Mit Festsetzungsbescheid vom 24.04.2023 erhält die Stadt Glauchau für das Vorhaben „grundhafter Ausbau Pestalozzistraße (in Abschnitten)“ Zuwendungen in Höhe von 450.000 Euro brutto. Leistungsinhalt ist die abschnittsweise Planung des grundhaften Straßenausbaus der Pestalozzistraße von Chemnitzer Platz bis Wettiner Straße in Asphaltbauweise auf einer Gesamtlänge von ca. 670 m. Damit einhergehend ist der grundhafte Ausbau der Gehwege beidseitig, die Erneuerung der Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung und Straßenbegleitgrün. Der Bau wird als koordinierte Maßnahme mit den Ver- und Entsorgungsträgern angestrebt. Im Rahmen der Aufteilung des Kommunalbudgets stehen für die Maßnahme anteilig 1.745.000 Euro brutto zur Verfügung.

**Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1-1 „Sachsenallee II/Wohnbebauung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB;** Beschluss-Nr.: 2023/100

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1-1 „Sachsenallee II / Wohnbebauung“ in der Fassung vom 23.05.2023 und die Begründung gleichen Datums wurden vom Stadtrat gebilligt. Es wurde beschlossen, den Entwurf der 5. Änderung und die Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.07.2023 bis zum 18.08.2023 im Rathaus zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich auszulegen und ins Internet einzustellen. Der Beschluss wurde im Stadtkurier Glauchau Nr. 13/2023 am 07.07.2023 auf Seite 6 veröffentlicht.

**Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“;**

Beschluss-Nr.: 2023/102

Der Stadtrat beschloss die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ (Fassung: 19.08.2022) bis zum 05.12.2022 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellung-

nahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB;**

Beschluss-Nr.: 2023/101

Es wurde beschlossen, den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ und die Begründung gemäß § 3 Abs. 2 in der Zeit vom 17.07.2023 bis zum 18.08.2023 im Rathaus zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit erneut öffentlich auszulegen und ins Internet einzustellen. Der Beschluss wurde im Stadtkurier Glauchau Nr. 13/2023 am 07.07.2023 auf Seite 7 veröffentlicht.

**Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Ersatzneubau der Brücke über den Rothenbach BW14/08/12a“;** Beschluss-Nr.: 2023/108

Mit drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen wurde mehrheitlich der Ersatzneubau der Brücke über den Rothenbach (Brücke Saarweg) sowie die Erneuerung der Treppenanlage Saarweg beschlossen. Die Fußgängerbrücke ist seit 2018 auf Grund gravierender Mängel gemäß Brückenprüfbericht gesperrt. Bereits seit 2016 war die Verwaltung bestrebt, den Ersatzneubau im Haushalt der Stadt Glauchau zu verankern. Erst mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 konnte das Projekt aufgenommen werden. Seit 2019 ist allerdings die dafür notwendige Fachförderung außer Kraft gesetzt. Diese Fachförderung wird ab 2023 nunmehr durch eine pauschale Zuweisung nach § 20b SächsFAG i. V. m. § 20b SächsFAG (analog der Förderung „Grundhafter Ausbau Pestalozzistraße“) ersetzt. Mit Festsetzungsbescheid vom 24.04.2023 erhält die Stadt Glauchau für den Ersatzneubau der Brücke Saarweg Zuwendungen in Höhe von 50.000 Euro brutto. Die Kosten für die neue Stahlbetonrahmenbrücke belaufen sich auf etwa 207.000 Euro, Baubeginn soll 2024 sein.

**Beschluss zur Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glauchau (Feuerwehrkostensatzung);**

Beschluss-Nr.: 2023/112

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Feuerwehrkostensatzung. Diese ist auf den Seiten 6 – 7 des Stadtkuriers veröffentlicht.

**Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau;**

Vorlagen-Nr.: 2023/032

Aufgrund der Novellierung der Sächsischen Gemeindeordnung war eine Anpassung der Hauptsatzung erforderlich. Nach Diskussion wurde der Beschluss abgesetzt.

**Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Glauchau;** Beschluss-Nr.: 2023/033

Aufgrund der Novellierung der Sächsischen Gemeindeordnung war eine Anpassung der Geschäftsordnung erforderlich. Der Stadtrat stimmte dem zu.

**Beschluss zu den Wirtschaftsplänen des kommunalen Waldbesitzes der Stadt Glauchau;**

Beschluss-Nr.: 2023/115

Der Stadtrat beschloss einstimmig für den körperschaftlichen Wald der Stadt Glauchau die Jahresabrechnung für das Jahr 2022 und den Wirtschaftsplan für 2023 und 2024. Seit August 2022 ist laut § 48 des Waldgesetzes

für den Freistaat Sachsen der jährliche Wirtschaftsplan zu beschließen. Für das Jahr 2022 betragen die Einnahmen 34.892,81 Euro und die Ausgaben 21.391,21 Euro. Die Maßnahmen zur Pflanzung wurden aufgrund der geringen Pflanzenverfügbarkeit erst im Frühjahr 2023 umgesetzt.

Für dieses Jahr werden Ausgaben von 77.678,60 Euro und Einnahmen von 59.450 Euro und für das Jahr 2024 Ausgaben von 74.718,60 Euro und Einnahmen von 45.040,00 Euro veranschlagt.

**Bestellung eines Vertreters und eines Verhinderungsvertreters für die Verbandsversammlungen der KISA Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen;** Beschluss-Nr.: 2023/081

Der Stadtrat beschloss einstimmig, als Ersatzvertreter für die Verbandsversammlungen des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) Franz Brunner, Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung, und als Verhinderungsvertreterin Annegret Tragsdorf zu bestellen. Die Bestellung erfolgt bis auf Widerruf, längstens bis zum Ende der Amtszeit des geborenen Vertreters (Oberbürgermeister).

**Bestellung eines Verhinderungsvertreters für die Verbandsversammlungen des AZV Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“;**

Beschluss-Nr.: 2023/078

Mehrheitlich beschloss der Stadtrat, als Verhinderungsvertreterin Heike Weigel, Fachbereichsleiterin Finanzen, zu bestellen. Die Dauer der Bestellung ist an die Amtszeit des geborenen Vertreters (Oberbürgermeister) gekoppelt.

**Bestellung eines Verhinderungsvertreters für die Verbandsversammlungen des RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau;** Beschluss-Nr.: 2023/080

Als Verhinderungsvertreterin wurde Heike Weigel, Fachbereichsleiterin Finanzen, vom Stadtrat bestellt. Die Dauer der Bestellung ist auch hier an die Amtszeit des geborenen Vertreters (Oberbürgermeister) gekoppelt.

**Feststellung Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt Glauchau;** Beschluss-Nr.: 2023/067

Der Stadtrat stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Glauchau zum 31.12.2015 fest. Dieser ist auf Seite 8 des Stadtkuriers veröffentlicht.

**Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH;**

Beschluss-Nr.: 2023/104

Dem Oberbürgermeister wurde Weisung erteilt, entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH hinsichtlich des Jahresabschlusses 2022 der Gesellschaft wie folgt abstimmen zu lassen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 02/2023) wird nach § 13

(1) a) des Gesellschaftsvertrages der Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH in Aktiva und Passiva ausgeglichen mit 35.353.765,50 Euro festgestellt.

2. Feststellung Bilanzverlust 2022 und dessen Verwendung:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 03/2023) beschließt die Gesellschafterversammlung gemäß § 13 (1) c) des Gesellschaftsvertrages, den Bilanzverlust zum 31.12.2022 in Höhe von 1.387.871,86 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Bericht des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung:  
Die Gesellschafterversammlung nimmt den beigefügten Bericht des Aufsichtsrates (ARB 04/2023) über die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und der Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2022 zur Kenntnis.
4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022:  
Gemäß § 13 (1) d) des Gesellschaftsvertrages wird dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

**Jahresabschluss 2022 der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau;** Beschluss-Nr.: 2023/105

Dem Oberbürgermeister wurde Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 zum Jahresabschluss 2022 folgende Beschlüsse fassen zu lassen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 01/2023) wird nach § 13 (1) a) des Gesellschaftsvertrages der Jahresabschluss 2022 der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in Aktiva und Passiva ausgeglichen mit 37.839.248,65 Euro festgestellt.
2. Feststellung des Bilanzgewinnes 2022 und Vorschlag zur Verwendung:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 02/2023) wird nach § 13 (1) b) des Gesellschaftsvertrages der Gewinnvortrag in Höhe von 1.645.564,16 Euro sowie der Jahresüberschuss 2022 von 180.931,41 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2022:  
Die Gesellschafterversammlung nimmt den als Anlage beigefügten Bericht des Aufsichtsrates (ARB 03/2023) über die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und der Ergebnisverwendung hinsichtlich des Geschäftsjahres 2022 zur Kenntnis.

4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022:  
Gemäß § 13 (1) d) des Gesellschaftsvertrages wird dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

**Jahresabschluss 2022 der Überlandwerke Glauchau GmbH;** Beschluss-Nr.: 2023/106

Dem Oberbürgermeister wurde Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Überlandwerke Glauchau GmbH gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 zum Jahresabschluss 2022 wie folgt abzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 01/2023) wird nach § 13 (1) d) des Gesellschaftsvertrages der Jahresabschluss 2022 der Überlandwerke Glauchau GmbH in Aktiva und Passiva ausgeglichen mit 29.737.868,21 Euro festgestellt.
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2022:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 02/2023) ermächtigt die Gesellschafterversammlung den Geschäftsführer, aus dem Bilanzgewinn 2022 i. H. v. 747.709,90 Euro eine Ausschüttung i. H. v. 380.000,00 Euro an die Gesellschafterin vorzunehmen und den verbleibenden Betrag i. H. v. 367.709,90 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022:  
Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 06.06.2023 (ARB 04/2023) wird gemäß § 13 (1) g) des Gesellschaftsvertrages dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
4. Bericht des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung (ARB 03/2023): Die Gesellschafterversammlung nimmt den in der Anlage 2 beigefügten Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und der Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2022 zur Kenntnis.
5. Entlastung des Aufsichtsrates:  
Gemäß § 13 (1) g) des Gesellschaftsvertrages wird dem Aufsichtsrat der Überlandwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der letzte TOP befasste sich mit der **Bestellung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2023;** Beschluss-Nr.: 2023/120

Jens Hummel und Karl Morgenstern wurden vom Stadtrat zur Unterzeichnung der Niederschriften bestellt. Deren Vertreter sind Klaus Klötzner und Beate Böckmann.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.





## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Oskar Kacper Grociak, zuletzt wohnhaft in 65479 Raunheim, Limesstr. 1, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom 22.06.2023 mit dem Kassenzahlen: 22110716 zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushangs der Benachrichtigung:**  
21.07.2023  
**Tag der Abnahme der Benachrichtigung:**  
07.08.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte. Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Lavi-Dekel Zabari, zuletzt wohnhaft in Israel, 691 2605 Tel-Aviv, Aba ahimeir 5 / 5 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom 22.06.2023 mit dem Kassenzahlen: M2023032100017-00024107 zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushangs der Benachrichtigung:**  
21.07.2023  
**Tag der Abnahme der Benachrichtigung:**  
07.08.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte. Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

## Neues Bürgerbudget für die Kernstadt – Vorschläge können bis zum 31.08.2023 eingereicht werden

Mit dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024 hat der Stadtrat neben einer schrittweisen Erhöhung der Ortschaftsbudgets auch der Einführung eines Bürgerbudgets für die Kernstadt Glauchau zugestimmt. Dieses Budget bietet nun auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der Glauchauer Kernstadt die Möglichkeit, sich mit guten Ideen und kreativen Projekten für das Wohl unserer Kommune einzubringen. Die wichtigsten Informationen und eventuelle Fragestellungen zum Bürgerbudget haben wir für Sie zusammengefasst:

### Wer kann Vorschläge einbringen?

- Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Kernstadt Glauchau, die das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Glauchauer Vereine
- Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern
- Verbände und Kirchengemeinden
- Firmen/Unternehmen

### Welche Stadtgebiete gehören zur Kernstadt?

Die Kernstadt umfasst alle Stadtgebiete, die nicht zu den Ortschaften Reinholdshain, Niederlungwitz, Wernsdorf, Gesau/Höckendorf/Schönbornchen, Rothenbach/Albertsthal und Jerisau/Lipprandis gehören.

### Welche Mittel stehen zur Verfügung?

Das Budget für das Jahr 2023 beträgt 6,00 Euro je Einwohner (der Stichtag für die Einwohnerzahl der Kernstadt ist

der 30.06.2021). In Summe stehen dadurch im Haushaltsjahr 2023 insgesamt rund 83.000 Euro zur Verfügung.

### Welches finanzielle Volumen können die Projekte haben?

Die maximale Zuwendungssumme beträgt 25.000,00 Euro je Projektvorschlag.

Sofern die zur Verfügung stehenden Budgetmittel nicht vollständig beansprucht werden, kann der Stadtrat für eingegangene Projektvorschläge eine Unterstützung beschließen, welche über dieser maximalen Zuwendungssumme liegt. Die Entscheidung hierzu erfolgt jeweils im Einzelfall.

### Was kann unterstützt werden?

- Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes
- Maßnahmen zur Verbesserung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit
- Baumaßnahmen, Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Reparaturen in städtischen Einrichtungen und Liegenschaften
- Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Einrichtungen und Liegenschaften der Stadt Glauchau

Die Projekte müssen im Gebiet der Kernstadt realisiert werden.

### Bis wann und wo kann man Vorschläge einreichen?

Vorschläge können bis zum 31.08.2023 bei der Stadtverwaltung Glauchau eingereicht werden.

Für die Beantragung sind die von der Stadtverwaltung Glauchau zur Verfügung gestellten Antragsunterlagen zu verwenden. Das Antragsformular finden Sie nachfolgend unter diesem Beitrag sowie unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

### Wer entscheidet, ob ein Vorschlag finanziell unterstützt wird?

Die Entscheidung über die Finanzierung und Umsetzung von eingereichten Vorschlägen trifft der Glauchauer Stadtrat. Die Projekte sind dann innerhalb eines Jahres nach dem Beschluss des Stadtrates zu realisieren.

### Wer setzt die beschlossenen Projekte um?

Die Umsetzung der Projekte erfolgt durch die Stadt Glauchau oder den jeweiligen Zuwendungsempfänger.

### Wo bekommt man weitere Informationen?

Die vom Glauchauer Stadtrat beschlossene Richtlinie zum Bürgerbudget wurde in Ausgabe Nr. 11 des Glauchauer Stadtkuriers am 09.06.2023 veröffentlicht und unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

### Wohin kann man sich wenden, wenn man Fragen zum Bürgerbudget oder zur Antragstellung hat?

Stadtverwaltung Glauchau  
Büro des Oberbürgermeisters  
Markt 1  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763/65110  
E-Mail: [buergerbudget@glauchau.de](mailto:buergerbudget@glauchau.de)





**Antrag zurück an:**  
 Stadtverwaltung Glauchau  
 Büro des Oberbürgermeisters  
 Markt 1  
 08371 Glauchau



Antrag und Rückfragen gern direkt per Mail  
 an: [buergerbudget@glauchau.de](mailto:buergerbudget@glauchau.de)

## Vorschlag für das Bürgerbudget der Stadt Glauchau

Einreicher	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail	

Vorschlag	
Titel / Projektname	
Kurzbeschreibung des Vorschlages (längere Beschreibung ggf. mit Anlage)	
geschätzte Kosten	
<b>Hinweise:</b> Vorschläge für das Bürgerbudget 2023 können bis zum <b>31.08.2023</b> eingereicht werden. Die Entscheidung über die Finanzierung und Umsetzung von eingereichten Vorschlägen trifft der Glauchauer Stadtrat.	
Datum, Unterschrift	

<b>Mit meiner Unterschrift erkläre ich folgendes Einverständnis:</b>
Anerkennung der "Richtlinie Bürgerbudget der Stadt Glauchau (Kernstadtgebiet)"
Zustimmung zur Verarbeitung der oben genannten Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages
Zustimmung zur Veröffentlichung von Antragsdaten und Projekthinhalten auf der Webseite und im Amtsblatt/Stadtkurier der Stadt Glauchau (z. B. Antragsteller, Projektbeschreibung und Projektkosten, Dokumentation der Auswahlprozesse sowie von Projektumsetzungen)

**Ihre Idee**  
 für unser Glauchau



## Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **Reinholdshain** vom 07.08. bis 11.08.2023 in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

### Folgende Straßen sind betroffen:

**07.08.-09.08.2023**

Am Bahndamm, Am Hang, Am Heizwerk, Am Relsner Eck 1-15, Audörfel, Auenblick, Dammweg, Ringstraße 1-61, Schulstraße, Wolkenburger Straße 1-21

**09.08.-11.08.2023**

Ebersbacher Straße, Obere Straße, Oertelshainer Straße, Ringstraße 12a+b,23-33,33a (alle unger. HNr.)

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau



## Neue Stromzähler im Netzgebiet der Stadtwerke Glauchau



Für unsere Stromnetze bedeutet die Energiewende eine große Herausforderung. Die Zahl der Punkte, an denen Strom aus erneuerbaren

Quellen ins Netz eingespeist wird, nimmt stetig zu. Zukünftig müssen die Stromnetze intelligenter werden, um auf Schwankungen besser reagieren zu können. Die Bundesregierung hat deshalb ein Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beschlossen. Ein wichtiger Punkt ist die Einführung von digitalen Stromzählern, sogenannten modernen Messeinrichtungen. Ihnen als Stromkunde geben die neuen Stromzähler einen detaillierten Einblick in Ihr Verbrauchsverhalten. Sie helfen dabei, Einsparpotenziale sichtbar zu machen.

Die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH ist nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verpflichtet, Ihre Messstelle mit einer modernen Messeinrichtung auszustatten.

**Seit 2018 werden die Zähler schrittweise gewechselt. Stromkunden, bei denen der Zähler ausgetauscht wird, werden rechtzeitig vorher darüber informiert. Der Austausch Ihres Zählers ist für Sie kostenfrei.**

Sie haben die Möglichkeit, sich einen anderen Messstellenbetreiber zu wählen, wenn dieser einen einwandfreien Messstellenbetrieb nach dem MsbG gewährleistet.

Diese Anzeige stellt zugleich die Information der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH gemäß § 37 Absatz 2 MsbG dar. Weitere Informationen zum Messstellenbetrieb sowie das für die Abwicklung des Messstellenbetriebs anfallende jährliche Entgelt finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.stadtwerke-glauchau.de/netze/messstellenbetrieb](http://www.stadtwerke-glauchau.de/netze/messstellenbetrieb)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH



## Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau als untere Wasserbehörde über die Auslegung der Karten des Überschwemmungsgebietes sowie der überschwemmungsgefährdeten Gebiete der Zwickauer Mulde als Gewässer erster Ordnung im Landkreis Zwickau

Vom 15. Juni 2023



Als Überschwemmungsgebiete gelten gemäß § 72 Abs. 2 Nr. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) kraft Gesetzes die Gebiete, die bis zu einem Hochwasserereignis, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, überschwemmt werden, soweit diese Gebiete in Karten der Wasserbehörde dargestellt sind.

Überschwemmungsgefährdete Gebiete nach § 75 Abs. 1 SächsWG sind Gebiete, die

- erst bei Überschreiten eines Hochwasserereignisses, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, oder
- bei Versagen von Hochwasserschutzanlagen, die vor einem Hochwasserereignis schützen sollen, wie es statistisch einmal in 100 oder mehr Jahren zu erwarten ist,

überschwemmt werden.

Für die Abgrenzung der Gebiete nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 SächsWG ist gemäß § 75 Abs. 2 SächsWG ein Hochwasserereignis mit niedriger Wahrscheinlichkeit oder ein Extremereignis nach § 74 Abs. 2 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zugrunde zu legen. Vorliegend werden die Hochwassergefahrenkarten für ein HQ300-Ereignis aus dem Hochwasserrisikomanagementplan Zwickauer Mulde (Stand Mai 2022) zugrunde gelegt.

Gemäß § 72 Abs. 3 SächsWG und § 75 Abs. 4 SächsWG sind Überschwemmungsgebiete und überschwemmungsgefährdete Gebiete, in denen durch Überschwemmungen erhebliche Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entstehen können, öffentlich bekannt zu machen.

Das Überschwemmungsgebiet und die überschwemmungsgefährdeten Gebiete der Zwickauer Mulde als Gewässer erster Ordnung sind in Karten dargestellt und erstrecken sich entlang der Zwickauer Mulde vom Fluss-Kilometer 48+000 bis 113+000 im Landkreis Zwickau.

Betroffen sind die Stadt Hartenstein, die Gemeinde Langenweißbach, die Stadt Wildenfels, die Stadt Wilkau-Haßlau, die Stadt Zwickau, die Gemeinde Mülsen, die Gemeinde Dennheritz, die Große Kreisstadt Glauchau, die Gemeinde Remse, die Stadt Waldenburg und die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Die Karten mit dem dargestellten Überschwemmungsgebiet der Zwickauer Mulde als Gewässer erster Ordnung nach § 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG sowie den überschwemmungsgefährdeten Gebieten der Zwickauer Mulde als Gewässer erster Ordnung nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SächsWG werden gemäß § 72 Abs. 3 SächsWG sowie § 75 Abs. 4 SächsWG in der Zeit

**vom 21. August bis zum 4. September 2023 im Landratsamt Zwickau,  
Umweltamt, Sachgebiet Wasser, Zimmer 0.12,  
Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau**

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist besteht zu den Sprechzeiten weiterhin die Möglichkeit, die Karten bei der Wasserbehörde einzusehen.

Buchhold  
Stellvertretender Amtsleiter Umweltamt



## 160 Jahre Löschwesen in der Stadt Glauchau

Am Sonntag, den 2. Juli 2023 haben die Kameraden der Feuerwehr Glauchau ab morgens, 07:00 Uhr sämtliche Einsatzfahrzeuge auf die Hammerwiese verbracht – ein bis dato nie stattgefundener Aufmarsch an Löschtechnik in der Stadt Glauchau. Der insgesamt sehr moderne Fuhrpark der Feuerwehr Glauchau besteht aus 25 Fahrzeugen und sechs Anhängern. Zwei Fahrzeuge konnten aufgrund von Werkstattaufenthalten nicht an der Aufstellung teilnehmen.

Am Vormittag kamen mehr als 200 Kameraden aller Abteilungen und Standorte des Glauchauer Brandschutzes hinzu.

Grund für die Versammlung war ein durch die Stadtwehrleitung angesetzter Fototermin. Anlässlich des 160-jährigen Jubiläums des Löschwesens in Glauchau werden diese Bilder für die Erstellung einer Festschrift genutzt.

Außerdem sahen die Organisatoren in dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen für die Verleihung der Waldbrand-Orden des Landes Sachsen an jene Glauchauer Kameraden, die im Jahr 2022 bei den Bränden in der Sächsischen Schweiz im Rahmen des Katastrophenschutzes im Einsatz waren.

Florian Günther  
Freiwillige Feuerwehr Glauchau



Foto: Feuerwehr Glauchau, Cindy Ziegner

## Neues Fahrzeug für städtischen Bauhof



Das neue Fahrzeug, ein Mitsubishi Fuso Canter, ist in der Ladefläche etwas kleiner als sein 30 Jahre alter Vorgänger. Genutzt wird es von Steffi Voß (l.) im Bild mit Alexander Scheibig hauptsächlich zur Pflege der Parkanlagen. Kosten hierfür 45.350,90 Euro.

Foto: Stadt Glauchau



## Trockenheit und Hitze – helfen Sie bewässern

Die trockenen Jahre aufgrund fehlender Niederschlagsmengen machen den Bäumen teilweise großen Stress. Vor allem betrifft dies die Jung- und Altbäume sowie Strauchanpflanzungen im gesamten Stadtgebiet. Der städtische Baubetriebshof und beauftragte private Unternehmen sind täglich im Einsatz, die Bäume, Saisonbeete und Pflanztröge zu wässern. Dabei werden die Gießsäcke aufgefüllt bzw. die Gießränder befüllt.

Die Stadt Glauchau bittet um Ihre Unterstützung, indem Sie vor der eigenen Haustür gießen und somit beitragen, die Pflanzungen zu erhalten. Vielen Dank!

## Spielzeug-Land Glauchau im Fachmagazin vorgestellt

Das Spielzeug-Land in der Leipziger Straße 1 wurde im Monat Juni vom Fachmagazin „das spielzeug“ zum „Fachgeschäft des Monats“ gekürt.

„das spielzeug“ ist ein Fachmagazin für Händler, aber auch Hersteller aus der Sparte Spielzeug, Spiele, Multimedia, Modellbau, Buchhandel usw. In jeder Ausgabe wird ein Spielwarenfachgeschäft porträtiert, wozu die Redaktion zu Fachgeschäften in Deutschland reist und mit den Inhabern spricht.

Vom Titel „Fachgeschäft des Monats“ hat auch Oberbürgermeister Marcus Steinhart erfahren und gratuliert im Namen der Stadt Glauchau hierzu recht herzlich.

Das Unternehmen Spar-Land Handels GmbH unter Geschäftsführer René Heber betreibt seit 1999 im Erdgeschoss des früheren Kaufhausgebäudes das Spar-Land und ein halbes Jahr später in der 1. Etage eine Spielwarenabteilung mit dem gegründeten Spielwarenfachgeschäft Spielzeug-Land.

## Gesprächskreis für trauernde Angehörige beim Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.



Austausch und Gespräche sind besonders wichtig, gerade dann, wenn man einen lieben Menschen verloren hat, sich sehr traurig, hilflos und einsam fühlt.

Ab dem 06. September 2023 bieten die Mitarbeiter des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V., Ulmenstraße 4 in Glauchau erneut Trauerbegleitung in einem Hinterbliebenenkreis an.

Der Hinterbliebenenkreis findet einmal im Monat von September 2023 bis Juli 2024 mit maximal zehn Teilnehmern statt. Er bietet trauernden Menschen, deren Lebens- oder Ehepartner verstorben ist die Möglichkeit, andere Menschen in einer ähnlichen Betroffenheit kennenzulernen und sich in einem geschützten Rahmen über die stark veränderte Lebenssituation auszutauschen.

Trauer kann so starke Gefühle in uns auslösen, dass wir uns enturzelt, verzweifelt und einsam fühlen. Die Fähigkeit zu Trauern hilft uns, den schmerzlichen Verlust in unsere Lebensgeschichte zu integrieren. Trauer zuzulassen ist kein Zeichen von Schwäche. Die Trauer braucht ihren Raum und ihren Platz.

Für die fachliche Begleitung des Hinterbliebenenkreises stehen die Trauerbegleiter des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Simone Schulz und Manuel Kochanski den Hinterbliebenen zur Seite. Im Hinterbliebenenkreis begegnen wir trauernden Menschen mit einer Haltung, die das Durchleben der Trauer zulässt und die ihnen auf ihrem ganz individuellen Trauerweg Trost, Zuversicht und Hoffnung vermittelt.

Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, bitten wir Sie um Ihre telefonische Kontaktaufnahme und **Anmeldung bis zum 30.08.2023** unter der Nummer 03763/429293. Zum Kennenlernen bieten wir Ihnen vorab ein Einzelgespräch an. Unsere Unterstützung ist für Sie ein kostenfreies Angebot, wir bitten aber um eine Spende in Höhe von 10,00 Euro für die Verpflegung im Hinterbliebenenkreis.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst  
Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.



## Kulinarische Vielfalt, Musik und Unterhaltung beim Glauchauer Genussmarkt

Mit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2021 hat sich der seitdem jährlich stattfindende Glauchauer Genussmarkt als neue Veranstaltungsform in der Stadt einen Namen gemacht. Denn hier gibt es alles, was unter freiem Himmel Spaß macht – Freunde treffen, im Liegestuhl unter Palmen verweilen, lecker essen und trinken, gute Live-Musik hören. Vom 23. bis 25. Juni waren die Glauchauerinnen und Glauchauer sowie Besucher aus nah und fern wieder eingeladen, sich auf diese besondere Genussreise in verschiedene Länder und Regionen zu begeben.

Vom Marktplatz bis zum Schlossplatz gab es zahlreiche Gelegenheiten, zu schlemmen und regionale Produkte zu konsumieren. So konnten die Marktbesucher u.a. Variationen vom Burger, Handbrot, Leckeres vom Schwenkgrill, afrikanische Spezialitäten, Langos oder Spare Rips probieren. Wer Süßes mochte, der griff zu Krapfen, Eis, Schokofrüchten oder Waffeln. Auch die Getränkevielfalt erfüllte beinahe jedermanns Geschmack, ob Weine und Liköre, Kaffeespezialitäten, Shakes, Bowle, Cocktails, Bier, Säfte oder Smoothies. Insgesamt sorgten 29 Händler mit 33 Ständen für ein breites Angebot.

Aber nicht nur kulinarisch wurde einiges geboten. Auf dem Schlossvorplatz lud der Irish Pub beispielsweise zu Guinness, Kilkenny, Cider oder Whisky ein – dazu handgemachte irische Musik. Ob Fairydust, Julia Montez, Mac Frayman oder das Tom Kay & Young Freaks Duo – sie boten auf der kleinen Bühne Irish & Scottish Folk, Rock und Country vom Feinsten.

Auch auf der Hauptbühne am Markt erlebte das Publikum musikalische Vielfalt. Etwas unglücklich verlief der Start zum Freitagabend, denn wegen des Unwetters zog es zum Auftritt von „Rockpirat“ nur wenige Zuhörer nach draußen. Am Samstag spielten „The Traveler“ mit der akustischen Gitarre, „Loana“ mit deutschem Pop im neuen Design und am Abend die Chemnitzer Party-WG „Luxus Loft“. Den Abschluss am Sonntag bildeten nach den Sonneberger Jazz Optimisten und dem Singer/Songwriter Andreas Geffarth aus Gera „The Road Brothers“ – ein Trio mit Gitarre, Banjo, Bass.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Mitwirkenden, die zahlreichen Helfer und Sponsoren!



Der große Wasserspielplatz am Schlossplatz war bei den Kindern sehr beliebt.



Die Kräutertexenstube bot Bowle und Säfte an; nebenan gab's Thüringer Riesenroster.



Mr. Lou begeisterte mit dem Seifenblasenspielplatz.



Das „Team Hilde“ bereitete Leckereien & Kostproben aus dem Thermomix vor.



Am Stand der Stadtverwaltung gab es Ideen zum Verschenken oder Selberschenken.



The Road Brothers: 80er Jahre Hits im Bluegrass-Gewand und dem Mix aus Musik, Comedy und völligem Nonsens, wie sie selbst sagen. Fotos: Stadt Glauchau



## Abitur 2023 – Die Götter verlassen den Olymp

Am 01.07.2023 erhielten im Stadttheater Glauchau alle 90 zu den Abiturprüfungen zugelassenen Abiturientinnen und Abiturienten aus den Händen von Schulleiterin Kerstin Pyritz und den Tutoren Annett Kirsten, Antje Fritzsche, Uta Rabe, Katrin Helbig, Jana Farouk und Steffen Riedel ihre Reifezeugnisse. Der Gesamtdurchschnitt betrug 2,2.

Die Traumnote von 1,0 erreichten Liara Meyer und Luisa Müller. Über ein Ergebnis bis 1,5 freuten sich Emma Kirmse (1,1), Marie Flehmig, Sarah Thiel, Hanna Augsten, Lisa Franz, Felize Fiedler, Clara Richter (jeweils 1,2), Lea

Kirchbach (1,3), Annika Keller, Kim Pönicke, Miriam Baier, Jason Flachowsky, Lara Friede (jeweils mit 1,4) und Charlotte Meyer, Melissa Bräutigam, Jasmin Steinert (mit je einem Durchschnitt von 1,5).

Entsprechend eures Abimottos „Abikropolis - die Götter verlassen den Olymp“ endete eure Reise auf den höchsten Berg Griechenlands, den Olymp. 12 Jahre wart ihr auf dem mit viel Wissen gefüllten, manchmal etwas steinigen, aber auch interessanten, lustigen und erlebnisreichen Weg auf Achse. Nun ist das Ziel erreicht, aber es wird nur ein Zwischenziel sein, mit dem euch allerdings

alle weiteren Gipfel für den Aufstieg bereit stehen. Nutzt die Möglichkeiten, startet eure persönliche Reise um die Welt, wie es unser Schulfestmotto im Juni verdeutlicht hat. Es gibt viel zu entdecken.

Die Lehrerinnen und Lehrer und natürlich auch alle Schülerinnen und Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau wünschen euch auf dem weiteren Weg alles erdenklich Gute.

A. Rögner



Der Abiturjahrgang 2023 des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau. Foto: AG Öffentlichkeitsarbeit



Anzeige

 autarkstrom®



**Wir machen Sie unabhängig!**

- ✓ von unkontrollierten Preissteigerungen am Strommarkt
- ✓ vom klassischen Stromversorger bei Netzausfall

**Photovoltaikanlagen  
Stromspeicher**

[www.autarkstrom.eu](http://www.autarkstrom.eu)

Tel. 0375 3032 80 80

[info@autarkstrom.eu](mailto:info@autarkstrom.eu)



## Umgestalteter Krippenbereich und frisch renovierte Räume in der Kindertagesstätte „Lebensbaum“

Kinder, Eltern und Pädagogen der Kindertagesstätte „Lebensbaum“ in der Auestraße können sich über einen neu gestalteten Krippenbereich und frisch renovierte Räume für alle Kindergartengruppen freuen. Die seit Mitte Februar 2023 laufenden umfangreichen Baumaßnahmen in der Einrichtung sind weitestgehend abgeschlossen.

Um künftig auch Kinder unter 2 Jahren aufnehmen zu können, wurden dort in den letzten Monaten unter anderem ein Gruppenraum in einen Schlaf- und einen Mehrzweckraum unterteilt, der Sanitärbereich der Krippe mit neuen Toiletten und Waschbecken, einer Fäkalienpüle sowie einer neuen Dusche versehen und beide Terrassen des Krippen-Außenbereiches neugestaltet. Die Gruppen- und Schlafräume der Krippe wurden zudem durch eine Fußbodenheizung, teilweise durch neue Türen und neue Fensterelemente ergänzt. Garderoben- und Sanitäräume verfügen jetzt über eine dezentrale Entlüftung. Natürlich wurde auch die Ausstattung mit Möbeln und Spielelementen an die kleineren Nutzer angepasst.

Die Maßnahme umfasste auch die Renovierung der vier Gruppenräume und der neu etablierten Garderobe des Kindergartenbereiches. Wie im Krippenbereich wurden die Boden- und Wandbeläge erneuert; Wände, Decken und Türen wurden mit einem frischen Anstrich versehen. In einem der beiden Sanitärtrakte ist außerdem eine zusätzliche Duschkabine geschaffen worden.

Auch die Beseitigung der Marderschäden im Dachgeschoss war Teil des Projektes, das insgesamt einen Umfang von rund 331.000 € umfasste. Hinzu kommen noch weiterführende Arbeiten in der Außenanlage und am Eingangsbereich.

Die Baumaßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Mit Bescheid vom 07.05.2021 wurde der Stadt Glauchau eine Zuwendung von 153.655,60 € zugesprochen.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Glauchau als Einrichtungsträger und die Stadtverwaltung danken allen Beteiligten herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung, insbesondere den Planern und bauausführenden Firmen für die fach- und zeitgerechte Ausführung.

In den nächsten Tagen findet der Umzug der Kindertagesstätte „Lebensbaum“ vom vorübergehenden Ausweichdomizil in der Sachsenallee wieder zurück in die Auestraße 61 statt. Eine offizielle Einweihung ist für Anfang September 2023 vorgesehen. □



# In Glauchau wächst ein Lebensbaum...

Wurzeln – Vertrauen – Wachstum – Gemeinschaft – Werte – Segen

Im September eröffnen wir in unserer christlichen integrativen Kindertagesstätte in der Auestraße in Glauchau einen **neu geschaffenen Krippenbereich für Kinder von 1 bis 3 Jahren!** Noch sind Plätze frei. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!

Kita Lebensbaum | Auestraße 61 | +49 3763 2495 | lebensbaum@saxonia.net  
(Ausweichquartier während der Bauphase bis voraussichtlich Ende Juli: Am Sportpark 21)  
Ansprechpartnerin: Winnie Prachensky

Träger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau | +49 3763 509316 |  
kg.glauchau@evlks.de | www.kirchgemeinde-glauchau.de



## „Gästeliebling“ 2023 steht in Voigtlaide

Der Landgasthof Voigtlaide ist für die Region Chemnitz – Zwickauer Land in der Kategorie Pension/Gasthof zum Sieger gekürt und mit dem Titel „Gästeliebling“ ausgezeichnet worden. Diese jährliche Auszeichnung vergibt der Landestourismusverband Sachsen e.V. mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Die entsprechende Urkunde, unterzeichnet von Jörg Markert MdL, Präsident des Landestourismusverband e.V. und Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, nahm Marcel Piegholdt vom Landgasthof Voigtlaide am 15. Juni in Dresden entgegen.

Der Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“ informierte am 26.06.2023 in einer Mitteilung, dass die Tourismusregion Zwickau im Jahr 2023 die Gäste überzeugt habe. Die Übernachtungseinrichtungen wurden online bewertet, was auch zum tollen Ergebnis für den Landgasthof Voigtlaide in Glauchau geführt hat. Betreiber Marcel Piegholdt gab seiner Überraschung Ausdruck und zeigte sich, wie auf dessen Webseite zu lesen ist, davon überwältigt. „Zu dieser Auszeichnung haben natürlich alle beigetragen, unsere Gäste, das gesamte Personal vom Landgasthof Voigtlaide, deren Familien, die hinter unseren Jobs stehen, unsere Freunde & Bekannte“, heißt es weiter. □

Anzeige

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868  
info@glauchauer-fensterbau.de



## Bürgerakademie Glauchau – Tatenraum 2



Unter dem Titel „Bauen und Energie“ haben sich im Rahmen eines Projektes ca. 150 Kinder der 3. Klassen Glauchauer Grundschulen Gedanken gemacht, wie sie sich ihre Heimatstadt Glauchau in 30 Jahren vorstellen. Dazu wurde von den Glauchauer LEGO-Bauern Birgit und Maik Schenker ein Konzept erarbeitet, wobei die Kinder mit Hilfe von LEGO®Steinen ihre Ideen und Vorstellungen umsetzen konnten.

Parallel wurden von der Schenker-Familie zwei Bauplatten (Thema Stadt und Thema Dorf) mit je 4 m<sup>2</sup> konzipiert, auf denen die Bauwerke integriert werden sollten. Da sich alle fünf Glauchauer Grundschulen am Projekt beteiligten, gab es für jede Schule auf den besagten Bauplatten sechs Baufelder. Je nach Thema (Stadt/Dorf/Land/Freizeit) konnten nun die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

In der 26. und 27. Kalenderwoche waren nun alle Schulklassen zu Gast an der Berufsakademie (BA) Glauchau, wo diese ihre Projekte einer Jury vorstellten. Nach der Präsentation wurden die Bauwerke in die vorbereiteten Bauplatten eingebaut. So entstand eine große LEGO®Welt als Gemeinschaftsprodukt der fünf Grundschulen. Zum Abschluss des Besuches gab es für jedes Kind noch eine Teilnehmerurkunde als Erinnerung.

Die Bauwerke werden bis Mitte August im Foyer des Laborgebäudes der BA Glauchau (2. Etage) zu sehen sein. In der 28. Kalenderwoche tagte die Jury noch einmal, um aus den Beiträgen der Kinder die Wettbewerbsieger zu ermitteln. Am 5. September wird dann in Anwesenheit von Staatsminister Christian Piwarz die abschließende Siegerehrung an der BA Glauchau stattfinden.

Die vollständige Bilddokumentation unter [www.mabidati.de](http://www.mabidati.de)

Prof. Maik Schenker



Bauplatzvergabe – hier an der Sachsenallee-Grundschule



Bebaute Bauflächen, Fotos: B. u. M. Schenker

## Glauchauer Wehrdigtschule feierte 145-jähriges Jubiläum

Am 6. Juli 2023, nach fünf Jahren Abstinenz, fand an unserer Wehrdigtschule Glauchau ein Schulhoffest statt. Anlass war der 145. Geburtstag der 1878 gegründeten Schule im Stadtteil Wehrdigt.

Alle unsere Schülerinnen und Schüler nahmen teil und hatten dabei viel Spaß. Es kamen auch der Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Steffen Michl - Schulreferent im LaSuB Zwickau, Dirk Sandig von der Stadtverwaltung Glauchau, Schülereltern, Anwohner und ehemalige Kollegen sowie Schüler der Wehrdigtschule vorbei, um Bekannte zu treffen, sich an Kaffee & Kuchen, Eis, Zuckerwatte, Popcorn oder Roster und Wiener zu laben und das vielfältige Angebot verschiedener Mitmachstände zu nutzen - darunter Kinderschminken, Zielspritzen mit der Feuerwehr der Unterstadt, Glitzertattoos, Spiele des Blinklicht e.V., Kerzentauchen, Bastelstationen und Gestalten von Blumengestecken. Aber auch sportliche Aktivitäten, wie ein Tischtennis- und Basketballturnier ließen den gemeinsamen Nachmittag wie im Fluge vergehen.

Zu den Höhepunkten des Schulfestes gehörten die Auftritte der Meeraner Tanzgruppe Meeta Girls, die der Kunstradfahrer in der Schulturnhalle sowie ein das Schulfest beendendes Konzert der Glauchauer Band KIELMANN, welche u.a. gemeinsam Musik mit den zwei ehemaligen Schülern Florian Bahn und Leon Pauli machte.

Alle Schülerinnen und Schüler erhielten zum Schulhoffestbeginn eine Gutscheinarbeite für ein Eis, da die Klassen 5 und 6 Anfang Juni die Schule und deren Außengelände ganz toll gesäubert haben. Außerdem schnupperten die Klassen 7 - 9 im Rahmen des vom Bund initiierten Projektes „genialsozial“ in die Arbeitswelt hinein und haben damit Spenden für unsere Schule sowie ein Projekt im Ausland erarbeitet.

Das Schulhoffest empfanden viele Schüler als „eine der schönsten bisherigen schulischen Aktivitäten“. Der Nachmittag war also ein Erfolg und hat bewiesen: gemeinsames Feiern beflügelt eine Schulgemeinschaft. Dass wir diesen Erfolg am Ende dieses Schuljahres verbuchen konnten, hat aber auch mit den zahlreichen uns gewogenen Sponsoren zu tun, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken möchten.

Lydia Kielmann  
Wehrdigtschule Oberschule



Foto: Uwe Heymer





## Die AG Zeitzeugen berichtet: Sommerzeit – Erntezeit

Ich, Michael Priber, bin Jahrgang 1942. In der Nachkriegszeit war die Versorgung schwierig. Wie die Nachbarn hielten auch wir im Grünen Winkel Hasen. Andere hatten auch Hühner und sogar Nutrias. Heute ist es nicht mehr vorstellbar, dass ich auf dem Autobahnmittelstreifen bei Ebersbach Haselnüsse von den Sträuchern sammelte. Später holte ich im Rathaus für 50 Pfennige einen Pflückschein für Lindenblüten. Im Grünen Winkel, Am Brunnen, stand ein großer Lindenbaum mit weit herabhängenden Ästen. Von den Blüten hat die Mutter Tee bereitet und auch für Heilzwecke verwendet.

In den mittleren Schulklassen sind wir über die Schule in den Ferien zum Rüben hacken und Kartoffeln lesen gekommen. In der Zeit der Oberschule sind wir jährlich nach Mecklenburg als Erntehelfer geschickt worden. Trotz anstrengender Arbeit ist diese Zeit mit sehr guten Erinnerungen verbunden. Schon die Zugfahrt war ein Erlebnis. Einmal waren wir in einer Baracke untergebracht. Im Waschraum floss Quellwasser und es gab Strohbetten. Für gute Verpflegung war gesorgt. Außerdem konnte man Kontakte mit Mädchen aus der Parallelklasse knüpfen. Mindestens zehn Jungs lernten so ihre Partnerin für die Tanzstunde und spätere Ehefrau kennen. Wir empfanden die Erntezeit als lustige Jugenderinnerung. Aus heutiger Sicht sind solche Erlebnisse emotional nicht nachvollziehbar.

Während meines anschließenden Studiums der Landwirtschaft vollzog sich auf diesem Gebiet eine grundlegende Änderung durch die Kollektivierung zur LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft). Ich war in dem VEB Getreidewirtschaft als Fachberater für Getreideanbau beschäftigt. Meine Hauptaufgabe war, die Verbindung zwischen Getreideanbau und dessen Verarbeitung herzustellen. Die Landwirtschaft lieferte das Getreide an die damals noch bestehenden Lager in der Umgebung. Dazu gehörten Niederschindmaas, die Scheermühle in Reinholdshain, die Rothmühle Niederlungwitz, die Mühle Waldenburg, das Silo in Hohenstein-Ernstthal. Meine undankbarste und meist gehasste Arbeit war die Feldvorbemusterung von Braugerste. Das ist Sommergerste mit entsetzlichen kratzigen Grannen an den Ähren. Ich hatte quer durch die Felder zu gehen und an verschiedenen Stellen Proben zu entnehmen. In unserem Labor wurde der für Brauzwecke notwendige Eiweißgehalt ermittelt. Das war erforderlich, bevor der Mähdrescher zum Einsatz kam, denn je nach Qualität musste eine getrennte Lagerung erfolgen. Weizen sollte einen hohen Eiweißgehalt (Kleber) für besondere Backzwecke aufweisen. Außerhalb der Erntezeit waren Belange der Fruchtfolge, Flurzusammenlegung, Zwischenfruchtanbau, Pflanzenschutz, Schulungsmaßnahmen usw. zu bearbeiten.

Michael Priber



Wir sind hier zum Ernteeinsatz im Juli 1958 in Mecklenburg, Kreis Neukalen. Hier wurden Rapsgarben zum Trocknen aufgestellt.  
Fotos: M. Priber

Anzeige



**BESTATTUNGSDIENSTE**  
**KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**  
Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane** ☎ (0 37 64) 2050  
Chemnitzer Straße 21

**Glauchau** ☎ (0 37 63) 2880  
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

**Waldenburg** ☎ (0 37 608) 16552  
Markt 22

**Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.**  
**Service – kompetent und preiswert.**  
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

**[www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)**



## 36. Glauchauer Herbstlauf

Du treibst gern Ausdauersport und suchst eine Herausforderung? Oder doch lieber nur walken oder wandern? Egal ob gut trainiert oder Freizeitläufer – beim Glauchauer Herbstlauf ist für jeden Sportler und jede Sportlerin etwas dabei. Am **Sonntag, den 29.10.2023** fallen wieder die Startschüsse an der Sachsenlandhalle zu den verschiedenen Wettkämpfen zum 36. Glauchauer Herbstlauf – dem Laufereignis für die ganze Familie.



Läuferinnen und Läufer über 10 km beim Herbstlauf 2022, Foto: Bernhard Müller

Bereits um 09:00 Uhr starten die Kleinsten zum besico-Bambinilauf über 200 m und erhalten die Herbstlaufmedaille. Um 09:10 Uhr laufen die Mädchen und anschließend 09:25 Uhr die Jungen bis 9 Jahre über 1,1 km im Wettkampf um die begehrten Siegerpokale. Um 09:35 Uhr sprinten die Jungen und Mädchen bis 11 Jahre gemeinsam über die Startlinie auf dieselbe Strecke. Danach fällt um 09:50 Uhr der Startschuss für den ersten Hauptlauf über 10 km. Die schnelle und flache Strecke führt wieder rund um den Glauchauer Stausee und durch den idyllischen Gründelpark. Die Halbmarathonläufer dürfen um 10:10 Uhr ihre Strecke ins Glauchauer Umland unter die Füße nehmen. Sie laufen in einer Runde über Niederschindmaas, die Wernsdorfer Muldenbrücke, Wernsdorf, den Stausee und Gondelteich sowie durch einen Teil der Glauchauer Unterstadt. Von dort geht es zurück Richtung Stausee und Niederschindmaas bis zum Ziel an die Sachsenlandhalle. Es ist eine relativ flache, interessante und abwechslungsreiche Strecke. Last but not least starten die Läuferinnen und Läufer über 3,2 km um 10:12 Uhr. In diese Strecke ist wieder der Freie-Press-Firmen-, Vereins- und Familienlauf eingebunden, dessen Startgebühren für einen guten Zweck gespendet werden. Ebenfalls über diese 3,2 km, aber auch über 10,0 und 21,1 km, starten Läufer von Special Olympics Sachsen im Rahmen des Special-City-Laufs. Die Handicap-Sportler werden wieder gemeinsam mit nicht Behinderten am Start sein und ihr Bestes geben.

Den jeweiligen Gesamtsiegern winken dabei die Pokale des Oberbürgermeisters von Glauchau (10 km Frauen), der Glückauf-Brauerei Gersdorf (10 km Männer) sowie STRATA Bau Meerane (21,1 km Frauen) und SIGMA Software und Consulting GmbH Chemnitz (21,1 km Männer). Für alle Teilnehmer wird auch in diesem Jahr der Service in einer gewohnt familiären Atmosphäre großgeschrieben. Im Umfeld der Sachsenlandhalle und auf der Strecke werden Cheerleader, Trommler oder Musikgruppen für Stimmung sorgen und die Läufer unterwegs tüchtig anspornen. Natürlich ist das Maskottchen „Herbstl“ auch wieder mit von der Partie. Kinderbetreuung, eine Medaille für alle Läufer und Walker sowie die traditionelle große Herbstlauf-Tombola runden die Veranstaltung ab. Hauptpreis der Tombola ist übrigens in diesem Jahr neben zahlreichen weiteren wertvollen Sachpreisen eine Flugreise zum Funchal-Marathon 2024 auf Madeira. Im Rahmenprogramm gibt es außerdem eine Wanderung über 10 km (Start 08:45 Uhr) und den Walking- /Nordic-Walking-Wettbewerb über 8 km mit Start 09:55 Uhr.

**Anmelden kann man sich bis 25.10.2023** ausschließlich über das Internet ([www.glauchauer-herbstlauf.de](http://www.glauchauer-herbstlauf.de)). Hier lohnt es sich, schnell zu sein, denn bei Anmeldung bis 01.09.2023 gelten verringerte Startgebühren. Alle Teilnehmer, die sich bis 10.10.2023 anmelden und Startgeld bezahlt haben, bekommen außerdem eine Startnummer mit ihrem aufgedruckten Vornamen.

Zu beachten ist, dass die Teilnehmerfelder der einzelnen Strecken begrenzt sind. Das bedeutet – rechtzeitiges Anmelden garantiert auch einen Startplatz.

Als besonderen Clou gibt es dieses Jahr wieder das beliebte neu gestylte Herbstlauf-T-Shirt. Einfach bei der Anmeldung mitbestellen, Größe auswählen und am Lauftag am Stand von GÜ-Sport in der Sachsenlandhalle abholen. Für Kinder kostet das Shirt 15 Euro, für Erwachsene 17 Euro.

Die Startunterlagen für online-Meldungen bis 22.10.2023 werden per Post versendet (letzter Versand am 23.10.2023), Ausnahmen bilden hier größere Vereine/Schulen aus dem Raum Glauchau. Wer sich ab dem 23.10.2023 angemeldet hat, holt seine Startunterlagen in der Sachsenlandhalle Glauchau am 28.10.2023 (14:00 bis 16:30 Uhr) oder am 29.10.2023 (07:30 Uhr bis 09:00 Uhr) ab.

Nicht zustellbare Unterlagen und Postrückläufer – Startunterlagen – werden ebenfalls in dieser Zeit in der Sachsenlandhalle ausgegeben. Ummeldungen sind ausschließlich und nur in Ausnahmefällen am 28.10.2023 möglich gegen Aufpreis von 5,00 EUR. Für die Wanderung und den besico Bambini-Lauf (0,2 km) kann man sich am 28.10.2023 (14:00 bis 16:30 Uhr) sowie am 29.10.2023 von 07:30 bis 9:00 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau zum Start eintragen bzw. die dazugehörigen Startnummern abholen.

Alle wichtigen Informationen sind unter [www.glauchauer-herbstlauf.de](http://www.glauchauer-herbstlauf.de) nachzulesen.

Die TSG Glauchau heißt alle Sportler und Gäste zu ihrem stimmungsvollen Lauf-Event am letzten Sonntag im Oktober nach Glauchau herzlich willkommen.

Matthias Winter  
TSG Glauchau e.V. 

Anzeige

## Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Glauchau e.V.  
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau  
[www.drk-glauchau.de](http://www.drk-glauchau.de)  
[pfld@kvglauchau.drk.de](mailto:pfld@kvglauchau.drk.de)

**Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung  
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung: **Grenzbereich**  
 Thomas Hellinger  
 Malerei und Druckgrafik  
 23. Juni bis 6. August 2023



GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST  
**art gluchowe**

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.  
 Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau | www.artgluchowe.de



# GRENZBEREICH

Thomas Hellinger

23.06. bis 06.08.2023

Nächste Ausstellung: **RHEIN GLAUCHAU**  
 Osmar Osten  
 Malerei und Druckgrafik  
 10. August bis 30. September 2023  
 Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 10. August,  
 19:00 Uhr

Ausstellung im Ratshof: **SATHÜR**  
 Handzeichnungen aus Sachsen und Thüringen  
 bis 31. August 2023

SommerKunstWerkstatt: **Mitmachwerkstatt vom 4. Juli bis 27. August 2023**  
 Bahnhof Glauchau im ehemaligen Mitropa-Restaurant  
 Dienstag bis Freitag von 11:00 – 17:00 Uhr  
 Samstag und Sonntag von 12:00 – 17:00 Uhr



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,  
 Schloss Forderglauchau:

Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und  
 an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen  
 Termine unserer Veranstaltungen auf unse-  
 rer Homepage: [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und  
 bei Facebook oder Instagram. □



## Joachim Graf von Schönburg-Glauchau zum 150. Geburtstag

Vortrag von Robby J. Götze

# 23. Juli 2023, 15 Uhr

45 Jahre lang lenkte er die Geschicke der forderglauchauer Linie des gräflichen Hauses Schönburg. Am 20. Juli jährt sich der Geburtstag des Joachim Graf von Schönburg-Glauchau zum 150. Mal – Grund genug für das Glauchauer Museumskollegium einen kurzweiligen Blick auf das facettenreiche Leben – von Kaiserreich über Weimarer Republik bis hinein in die Zeit des Nationalsozialismus – zu werfen.



Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777 580  
 oder [schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)

Museum und Kunstsammlung  
 Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau  
 Tel. 03763 777580 | Email: [schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de) [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Anzeige

*Hilfe im Trauerfall seit 1990*

*Abschied...  
 ein Schritt,  
 der uns  
 alle betrifft!*

**08371 Glauchau**      Geschäftszeiten unserer Filiale  
**Lichtensteiner Straße 6**      **Mo. - Fr. 9.00 – 14.00 Uhr**  
**Tel. 037 63 - 17 29 77**      sowie nach Vereinbarung

**Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**Feuerbestattung ab 960,21€ inkl. MwSt. möglich**  
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

**TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)





## STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek  
Tel.: 03763/3728

E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m<sup>2</sup> einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr



## Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag  
sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr  
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a  
08371 Glauchau  
Tel: 03763/777580  
[schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Foto: © Museum

# 45 Jahre Jazzclub Glauchau

# 28.

## Internationales Jazz Open Air Glauchau

JO  
Günther „Baby“  
Sommer & Lucaciu 3  
Joe Sachse & Nils Wogram

## 19. August 2023

### 19:30 Uhr

**Achtung:**  
In diesem Jahr findet das Jazz Open Air wegen der Schloss- Sanierungsarbeiten im Theatergarten des Stadttheaters Glauchau statt.

Jazzclub Glauchau e.V.





## Programm:

### Günther „Baby“ Sommer & Lucaciu 3



Mit den drei Brüdern Robert, Antonio und Simon sowie dem Altmeister Baby Sommer ist ein spektakuläres und generationsübergreifendes Kunstprojekt entstanden. Die Inspirationsquellen dafür sind vielfältig. In der Auseinandersetzung mit Hugo Balls Poesie, Bartoks Klaviermusik und fast vergessenen Volksliedern entstehen neue Zwischenräume.

### Joe Sachse & Nils Wogram



Der Gitarrist und Bassist Helmut „Joe“ Sachse war bereits des Öfteren mit nationalen und internationalen Besetzungen zu Gast beim Glauchauer Jazzclub. Gemeinsam mit dem Posaunisten Nils Wogram fühlen sich beide dem Instrumentalklang, dem Beherrschen des klassischen Handwerks, dem Puls und dem Melos verpflichtet.

### JO



JO ist:  
Jo Beyer (Schlagzeug, Komponist), Sven Decker (Saxophon), Roman Babik (Klavier), Andreas Wahl (E- und Akustikgitarre).

Do what you like - das ist das Motto der Band und genau so klingt ihre Musik. Kompromissloser Spaß mit vertrackt hitverdächtigen Kompositionen, gespielt von einigen der allerfeinsten Improvisatoren des zeitgenössischen Jazz.

## 45 Jahre Jazzclub Glauchau e.V.

• 19. August 2023, 19.30 Uhr:  
Konzertgarten des Stadttheaters Glauchau

• Tickets:	- VVK	Erwachsene	26.00 Euro
		Schüler/Studenten	16.00 Euro
	- AK	Erwachsene	28.00 Euro
		Schüler/Studenten	18.00 Euro

Online im VVK buchbar:  
[theater-glauchau.reservix](http://theater-glauchau.reservix)  
Sonstiger VVK:

Glauchau-Information / Stadttheater Glauchau

- Schlechtwettervariante: Theatersaal
- Veranstalter: Jazzclub Glauchau e.V.
- Unterstützt von: Kulturraum Vogtland-Zwickau, Kulturstiftung Sachsen, Sparkasse Chemnitz, Stadt Glauchau

ALLES UNTER JAZZCLUB-GLAUCHAU.DE





## Im Monat Juli in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

### Vor 10 Jahren

Am 01. Juli 2013 übernahm der in Crimmitschau ansässige Verein zur Förderung von Ausbildung und Beschäftigung (FAB) die Kindertagesstätte „Mischka“. Parallel zum Trägerwechsel verwandelte sich die Kindertagesstätte auch in eine Baustelle, denn die Stadt Glauchau investierte rund 365.000 Euro in die Verbesserung des Brandschutzes. Die Mädchen und Jungen zogen zum 15. Juli übergangsweise in die Kindertagesstätte „Minis und Maxis“ in der Sachsenallee und waren dort bis Ende Oktober 2013.



Kita Mischka, Foto: Stadt Glauchau

Am 04. Juli 2013 bezog die Kinderstation des Rudolf Virchow Klinikums die neuen Räume in der zweiten Etage des 13,5 Mio. Euro teuren Neubaus. Auf die jungen Patienten warteten freundliche, bestens ausgestattete Zimmer im Glauchauer Krankenhaus. Auf der Terrasse lud sogar ein Sandkasten zum Spielen ein. Den Eltern, die mit im Krankenhaus übernachteten, stehen künftig kleine Teeküchen und eigene Sanitäräume zur Verfügung. Die Mitarbeiter können nun vom Schwesterdienstzimmer aus den Spielraum für Kleinkinder und den Aufenthaltsraum für Jugendliche einsehen.

Am 10. Juli 2013 fand die Einweihung der neuen Brücke am Naundorfer Wiesenweg statt. An der offiziellen Einweihung nahmen Ortsvorsteher Ulf Köhler, Ulrich Schleiße vom Stauseeverein, Planer Holger Klier sowie Harald Bäuerle und Gottfried Seck von HSE Bau Glauchau teil. Die Bauarbeiten begannen im Oktober 2012. Zunächst wurde der Bach im Unterstrom auf einer Länge von rund 70 Metern erneuert, damit das Wasser schneller abfließt. Danach wurde die neue Brücke im Bereich der Stauseezufahrt errichtet. Die Baukosten beliefen sich auf rund 225.000 Euro.

### Vor 25 Jahren

Am 05. Juli 1998 erklang die Benefiz-Sommerserenade im Schlosshof Hinterglauchau des Georgius-Agricola-Chores zusammen mit der Waldenburger Chorgemeinschaft. Rund 150 Gäste ließen sich gern mit auf die Reise durch den Sommer nehmen. Unter ihnen weilten auch Kinder aus der Region um Tschernobyl. Die Besucherresonanz ergab ein Spendenergebnis in Höhe von 500 DM für die Aktion Tschernobyl.

Am 11. Juli 1998 feierte die FFW Voigtlaide ihr 50-jähriges Bestehen. Eröffnet wurde der Festtag mit einem Abschied „der älteren Herren“ im Löschangriff. Danach zeigten die Jugendfeuerwehren, was sie schon gelernt hatten. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Teilnehmer und

Zuschauer stärken. Auch gab es eine Kindermodenschau, Aufführungen des Schauorchesters Ungelenk, des Faschingsballetts Wernsdorf, einer Tanzgruppe und eine Miniplaybackshow aus Dennheritz-Niederschindmaas.

Am 12. Juli 1998 war die Wiedereinweihung der Silbermannorgel nach einer aufwendigen Sanierung. Die Orgel wurde 1730 für 1.200 Taler von Gottfried Silbermann erbaut. Mit einem festlichen Gottesdienst wurde sie wieder in den Dienst der Musica Sacra gestellt. Am Nachmittag fand unter der Leitung von Matthias Eisenberg ein Orgelkonzert statt. Die zahlreichen Gäste konnten sich vom wundervollen Klang überzeugen. Die umfassende Rekonstruktion durch die Bautzener Firma Hermann Eule wurde dank der Unterstützung durch die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz und mittels großzügiger Spenden möglich. Hubert Hofer aus Bonn war Hauptsponsor.



Silbermannorgel St. Georgenkirche, Sammlung Hauelsen

Am 21. Juli 1998 fand die feierliche Übergabe der Freianlagen im Wohngebiet „Albert-Schweizer-Siedlung“, zu der Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter, Vertreter des Staatsministeriums des Inneren des Freistaates Sachsen und des Regierungspräsidiums Chemnitz zu Gast waren, statt. In einer elfmonatigen Bauzeit wurden Ruhe- und Kommunikationsräume in Form von sechs Terrassen und Freisitzen, Laufwege, drei Kinderspielplätze, barrierefreie Zugänge zu den Hauseingängen, abschließbare Müllplätze, Pkw-Stellplätze und Carports für die Mieter geschaffen. Dabei stand die Begrünung zur Erholung der Anwohner stets im Vordergrund.

### Vor 50 Jahren

Am 07. Juli 1973 trafen 16 Kinder aus den Partnerstädten Vermeles und Grenay in Erfurt ein. Der Sekretär des Rates, Genosse Pinther, empfing die kleinen Gäste und begleitete sie nach Leubnitz in das Kinderferienlager der VEB Palla. Dort verlebten sie schöne Ferientage gemeinsam mit Kindern der Palla-Arbeiter. Am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, besuchte der Bürgermeister der Kreisstadt, Genosse Heinz Sichardt, die Kinder. Am 25. Juli

trafen die französischen Kinder in Glauchau ein, wo sie noch fünf Tage in Familien verbrachten und an verschiedenen Veranstaltungen im Pionierhaus und sportlichen Aktivitäten teilnahmen.



französische Gastkinder zu Besuch im kleinen Ratssaal – zw. 1975 und 1977, Stadtarchiv

Am 25. Juli 1973 konnte die erste Maschine der Großrundstrickerei im VEB Textilwerke Palla, Werk II/1 (Egghalde) anlaufen. Die Jugendlichen des Jugendobjektes „X. Weltfestspiele“ hatten sich vorgenommen, bis zur Eröffnung die Produktion in ihrer Großrundstrickerei aufzunehmen. Diese Versprechen haben sie gehalten und trugen so zur Verbesserung der Konsumgüterproduktion bei. Eine Arbeiterin bediente sechs der modernen Automaten im Dreischichtsystem, damit erhöhte sie die Produktion um das Vierfache. Des Weiteren verbesserten sich die Arbeitsbedingungen, da die neuen Maschinen wesentlich ruhiger liefen als die herkömmlichen Webstühle.



Rundstrickmaschine Egghalde, Sammlung Hauelsen

Am 28. Juli 1973 fanden in drei Städten des Kreises Glauchau kleine Festivals zur Einstimmung auf die X. Weltfestspiele in Berlin statt. Es begann nachmittags im Garten des Stadtkulturhauses mit einer Eröffnung und anschließender Disko. Bereits im Vorfeld bekundeten 1.000 Jugendliche aus unserem Kreis ihre Bereitschaft, den Kreis Glauchau in Berlin würdig zu vertreten. Sie traten am 30. Juni 1973 auf dem Sportplatz der VEB Palla Glau-



chau in 10er und 50er Gruppen an. Für den 27. Juli und 02. August hatten die Jugendlichen zu Foren im Klubkeller des Stadtkulturhauses eingeladen.

## Vor 75 Jahren

**Am 05. Juli 1948** schrieb die Volkstimme über die erhebende Feierstunde der Ortsgruppe Glauchau des Demokratischen Frauenbundes zum Andenken der großen Verfechterin der Gleichberechtigung der Frau – Clara Zetkin. Diese fand im Rittersaal des Glauchauer Schlosses statt. Der Volkschor und die Mitglieder des Mandolinenkubs vertieften mit Darbietungen den starken Eindruck der Feierstunde.

**Am 06. Juli 1948** war ein Bericht über die Entwicklung der Landbank Niederlungwitz zu lesen. Im Jahre 1900 gründeten 13 Bauern die Landesbank und bauten diese auf. Seit der Verschmelzung mit der Bezugs- und Absatzgenossenschaft e. G. m. b. H., gehören der Landbank Niederlungwitz 546 landwirtschaftliche Mitglieder an und sie war damit die drittgrößte Genossenschaft Sachsens. Das Verbreitungsgebiet erstreckte sich über 25 Ortschaften. Zu den Aufgaben zählten unter anderem die Bereitstellung von Saatgut, Futtermittel, Gemüse, Getreide und Düngemittel.

**Am 16. Juli 1948** berichtete die Volkstimme, dass Glauchau eine Poliklinik bekommen wird. Jeder Patient sollte das Gefühl haben, dass nicht die Einkommensverhältnisse für die Behandlung maßgeblich waren, sondern es wurde nur nach Maßgabe der Krankheit geurteilt und behandelt. Als Chefarzt wurde Dr. Städtner gewonnen und als Facharzt Prof. Dr. Müller. Weiter waren Dr. Brinkmann und Dr. Apelt tätig. Abgerundet wurde die medizinische Versorgung durch Apotheker, Schwestern, Bürokräfte und Verwalter. Finanziell und materiell wurde die Einrichtung von der Landesregierung Sachsen und der Sozialversicherungskasse unterstützt. Bis zur endgültigen Fertigstellung der Poliklinik eröffneten in Glauchau, Meerane und Lichtenstein kommunale poliklinische Ambulanzen.

## Vor 100 Jahren

**Am 03. Juli 1923** feierte die Höhere Webschule Glauchau ihr 25-jähriges Jubiläum. Aufgrund der wachsenden Schülerzahl wurde die Webschule in der Mühlgrabenstraße zu klein. Daher fasste man den Beschluss, auf dem Gottesackerberg eine neue Webschule zu bauen. Baumeister Stadtrat Kästner entwarf die Schule im Stile deutscher Renaissance. Er und Baumeister Roßbach führten den Bau innerhalb eines Jahres aus. Die Grundsteinlegung war am 19. Juni 1897 und die feierliche Weihe fand am 03. Juli 1898 statt. An jenem Tag bewegte sich ein langer Festzug nach dem neuen Bauwerk, an dem sich die Stadt in großer Anzahl beteiligte. Vertreten waren neben dem Grafen Clemens von Schönburg-Glauchau der Direktor des Ministeriums des Inneren, Bürgermeister Brink und Vertreter des Rats und der Stadtverordneten. Superintendent Weidauer hielt die Weiherede. Die Höhere Webschule hatte sich im weitesten Kreise der Webwarenbranche einen guten Namen gemacht. Und so wurden die Schüler gemäß dem Leitspruch „Webe und Strebe – Wirke und Schaffe“ weiterhin fachkundig in der theoretischen und praktischen Webkunst unterrichtet.



Webschule – Inschrift rechts vom Eingang, Stadtarchiv



Webschule – Inschrift links vom Eingang, Stadtarchiv

**Am 17. Juli 1923** schrieb die Glauchauer Zeitung über die wachsende Auswanderungslust. Die wirtschaftliche Notlage ließ viele junge Menschen über eine Auswanderung nachdenken. Der Wunsch und die Möglichkeit auf eine regelmäßige Arbeit und ein festes Einkommen wuchs stetig in der jungen Bevölkerung. Viele zog es in die Vereinigten Staaten - in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. In Glauchau stiegen viele junge Männer und Familien in den Zug und verließen Glauchau für immer. Eine Auswanderung war finanziell leichter, wenn man bereits Verwandtschaft in Amerika hatte und diese mindestens 200 Dollar (am 17. Juli 1923 waren es rund 40 Millionen Mark) zu diesem Zwecke schickten.

**Ab Juli 1923** wurde der Kurs der Devisenbörse zwischen Dollar und Mark bei Änderung veröffentlicht. Dies erfolgte fast täglich. Hier ein Auszug der sprunghaften Erhöhung des Kurses: Am 01. Juli 1923 stand der Kurs von einem Dollar bei 159.600 Mark, bereits am 17. Juli stieg er auf

218.000 Mark, am 23. Juli auf 350.000 Markt und am 24. Juli auf 415.035 Mark. Am 27. Juli betrug dieser bereits 760.000 Markt. Am 30. und 31. Juli lag er bei 1.100.000 Mark.

**Am 17. Juli 1923** wurde der endgültige Beschluss gefasst, eine Ehrenhalle im Bismarckturm für die Gefallenen aus Glauchau zu errichten. Dem Entwurf des Stadtarchitekten Sonntag wurde zugestimmt. Es sollten auf 16 Platten die Gefallenen verzeichnet werden, darunter wurden Kranzhalterungen angebracht. Eine Art Sarkophag-Monument sollte auf die Totenehrung hinweisen. Außerdem bestand die Absicht, ein künstlerisch ausgestaltetes Buch mit den Daten aus dem Leben der Gefallenen in der Halle auszulegen. Vorgesehen war auch, den „Eisernen Wehrmann“ als Wache für die Gefallenen aufzustellen.



Bismarckturm, Sammlung Hauelsen

**Am 28. Juli 1923** fand die Denkmalsweihe des Kriegerdenkmals in Lipprandis statt. 14:30 Uhr versammelten sich die Vertreter der Gemeinde, Vereine, Angehörigen der Gefallenen und eine zahlreiche Zuschauermenge am Denkmal. Der Gedenkstein wurde vom Denkmalsausschuss durch Gutsbesitzer Richard Eger der Gemeinde übergeben. Gemeindevorstand Louis Franke übernahm denselben und sprach ehrende Worte für die Gefallenen. Die Weiherede hielt Pfarrer Polster aus Jerisau. Es wurden von den Hinterbliebenen, den Vereinen und der Gemeinde Lipprandis Kränze niedergelegt. Geschaffen wurde das Denkmal durch den Bildhauer Findeisen aus Rochlitzer Porphy. Das Mal selbst ist ein schlichter Stein, der auf seiner Vorderseite kriegerische Embleme und die Namen der drei Gefallenen aufweist.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Anzeige

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.**

**Anzeigen & Werbung**  
StadtKurier Glauchau

Frau Katrin Gläser  
03723 49 91 17  
katringlaeser@mugler-verlag.de

**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG



Kindervereinigung  
Glauchau e.V.

## Sommerferien im Freizeitparadies Glauchau, Agricolastraße 5 Programm für die 3. bis 6. Ferienwoche

(Fortsetzung von Ausgabe Nr. 13/2023 des Glauchauer Stadtkuriers)

Kostenloses, offenes Spiel- und Sportangebot während der Ferienzeit mit Darts, Tischtennis, Billard, Tischkicker, Tisch-, Karten- und Brettspielen. Immer Montag bis Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr. Nutzt auch den Mehrzwecksportplatz und die Spielwiese im Park.

### 3. Ferienwoche:

#### Montag, 24.07.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
14:00 Wii-Day-Mario Party – Just Dance

#### Dienstag, 25.07.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub

#### Mittwoch, 26.07.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
14:00 Kochen – Obstspieße mit Schokolade

#### Donnerstag, 27.07.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub

#### Freitag, 28.07.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub

### 4. Ferienwoche:

#### Montag, 31.07.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
14:00 Keramik für Kinder

#### Dienstag, 01.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub  
14:00 Keramik für Kinder

#### Mittwoch, 02.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
13:00 Kochen – frische, knackige Salate

#### Donnerstag, 03.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub  
14:00 Kreativ mit Farbe

#### Freitag, 04.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub

### 5. Ferienwoche:

#### Montag, 07.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
14:00 Keramik für Kinder

#### Dienstag, 08.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub  
14:00 Keramik für Kinder

#### Mittwoch, 09.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
13:00 Kochen – Großes Pizza – Backen

#### Donnerstag, 10.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub  
14:00 Kreativ mit Holz

#### Freitag, 11.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub

### 6. Ferienwoche:

#### Montag, 14.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
14:00 Keramik für Kinder

#### Dienstag, 15.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub  
14:00 Keramik für Kinder

#### Mittwoch, 16.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
13:00 Kochen – Spaghettivariationen (verschiedene Saucen)

#### Donnerstag, 17.08.2023

12:00 offenes Spiel- und Sportangebot im Club  
12:00 Computerclub  
14:00 Kreativ mit Wolle und Stoffen

#### Freitag, 18.08.2023

**Wegen Schulanfangsfeiern geschlossen!**

*Änderungen vorbehalten!*

Zum Teil werden Materialkosten zwischen 2 € und 3 € erhoben.  
Internet: [www.freizeitparadies-glauchau.org](http://www.freizeitparadies-glauchau.org)  
Gruppen sollten sich bitte anmelden unter Tel.: 03763/2978 oder  
E-Mail: [buero@freizeitparadies-glauchau.org](mailto:buero@freizeitparadies-glauchau.org)

H. Arnold



## Das Freizeitparadies tanzt



Unter dem Motto „Hot Summer Beatz“ fand im Freizeitparadies Glauchau am 16. Juni zum dritten Mal eine Teenie Party statt. Knapp 100 Teenager zwischen 12 und 18 Jahren aus Glauchau und Um-

gebung tanzten zu den neuesten Songs und entspannten sich zwischendurch bei alkoholfreien Getränken und Speisen in der Chill-Out-Area. Mit einer Vielzahl von sommerlichen Accessoires konnten bleibende Erinnerungen in der extra eingerichteten Foto-Ecke geschaffen werden.

Das Team des Hauses Freizeitparadies ist begeistert von der steigenden Beliebtheit der Veranstaltung und dem durchweg positiven Feedback der Jugendlichen.

Freut euch schon jetzt auf die 4. Auflage der Teenie Party am 29. September 2023 von 15:30 bis 20:00 Uhr – dann unter dem Motto „Neon“.



Foto: S. Walter

## Clara-Schumann-Philharmonie Plauen-Zwickau am Gymnasium

Am 23.06.2023 stand der Klangkörper noch auf der großen Bühne beim Jubiläumskonzert 20 Jahre „Classics unter Sternen“ und am 27.06. auf der kleinen Bühne der Aula des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau.

Unsere Fünftklässler saßen in gespannter Erwartung im Publikum, denn für viele war es das erste Mal, dass sie live mit klassischer Musik in Berührung kamen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen erlebten im Rahmen des Musikunterrichts eine einmalige musikalische Reise durch die Traumwelt aus Film und Fernsehen. Unterhaltsam und schülergerecht moderierten zwei FSJlerinnen unter Leitung der Theaterpädagogin Steffi Liedtke im Harry Potter- und Star Wars Outfit die Filmmusik an, die mit dem faszinierenden Orchestersound der Clara-Schumann-Philharmonie unter der musikalischen Leitung von Michael Konstantin präsentiert wurde. Der Beifall am Ende des Programmes bestätigte sowohl den durchweg positiven Eindruck als auch die Wertschätzung für die Leistung der Musiker seitens der Schüler und Kollegen.

Auf dieses Konzert wurden die 5. Klassen durch ausgewählte Musiker des Orchesters eingestimmt, indem diese Aufbau und Funktionsweise einzelner Instrumente vorstellten. Die Mädchen und Jungen erlebten einen durchweg gelungenen Projekttag, der Ergebnis der bereits langjährigen Zusammenarbeit mit diesem tollen Klangkörper ist.

A. Rögner



Für die über 40 Musiker reichte der Platz nicht aus, sodass die Streichinstrumente vor der Bühne platziert waren. Foto: M. Frieze

Anzeige

# REPAIR



WEGWERFEN? DENKSTE!

KLEIDUNG • ELEKTRISCHE GERÄTE • SPIELZEUG • FAHRRÄDER • USW.

## CAFFÉ

**WAS MACHT MAN MIT**  
einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will?  
einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?  
einem Wollpullover mit Mottenlöchern?

**REPAIR CAFE IST**  
gemeinsam kaputte Dinge reparieren, kompetente  
Hilfestellung, Begegnungen und einander inspirieren

**KOSTEN?**  
Ein freiwilliger Beitrag.

**WO?**  **Frei.Kirche**  
Zuhause in Glauchau & Meerane.  
Mauerstraße 17 | Glauchau | 0176 45970480

**WANN? Samstag, 29. Juli, 10 - 14 Uhr**  
weitere Termine unter:  
[www.baptisten-glauchau.de](http://www.baptisten-glauchau.de)

## Die Alternative zum Pflegeheim!





**PELGE ZU HAUS GmbH**  
Schw. - Cordula Pfefferkorn

Betreutes Wohnen und  
ambulante Pflege in  
Kombination mit Tagespflege!  
Die bestmögliche Versorgung für  
Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · [www.pflege-pfefferkorn.de](http://www.pflege-pfefferkorn.de)  
[info@pflege-pfefferkorn.de](mailto:info@pflege-pfefferkorn.de)



**Kleiner Kindergarten eröffnet!**  
Hand in Händchen – Weisheit trifft Neugier e.V.

Finden Sie uns auf







## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

31.07.2023, 19:00 Uhr  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.feg-glauchau.de](http://www.feg-glauchau.de)

**Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28**  
samstags, 19:00 Uhr Jugend  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff  
13.08., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland

**Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch  
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre), GPS (12 – 14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball  
Informationen erhalten Sie unter [www.baptisten-frei-kirche.de](http://www.baptisten-frei-kirche.de)

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24**  
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.elfk.de/glauchau](http://www.elfk.de/glauchau).

**W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,**  
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14  
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis  
23.07., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
01.08., 19:00 Uhr Gebetsstunde  
06.08., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
08.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
13.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst  
Jeder ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.glauchau.nak-nordost.de](http://www.glauchau.nak-nordost.de).

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3**  
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst  
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst  
Die jeweiligen Termine unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2**  
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

**Kirche Jerisau, Martinsplatz**  
30.07., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**Kirche St. Andreas, Gesau**  
23.07., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
06.08., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Offene Kirche Gesau jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr.  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de).

### Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

**Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2**  
30.07., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
06.08., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Kirche Reinholdshain, Schulstraße**  
30.07., 09:00 Uhr Gottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de](http://www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de).

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

**Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4**  
06.08., 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

**Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8**  
23.07., 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
26.07., 17:45 Uhr Männertreff (Fahrt nach Meerane u. Besichtigung Friedhofskapelle)  
19:00 Uhr Frauen unter sich

**St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**  
25.07., 19:00 Uhr Bibelstunde  
27.07., 14:30 Uhr Seniorenkreis „65+“  
30.07., 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Offene Georgenkirche** mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de). ☐

## Radeln und Wandern mit dem Glauchauer Seniorenbeirat



Unser Motto: Radel mit! Bleibe fit! Spare Sprit!

Wir, der Glauchauer Seniorenbeirat, laden alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Radeln ein. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 – 35 km. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start ist jeweils am Marktbrunnen.

### Termine:

Donnerstag, 27.07.2023, 17:00 Uhr  
Donnerstag, 24.08.2023, 17:00 Uhr  
Donnerstag, 14.09.2023, 15:00 Uhr  
Donnerstag, 19.10.2023, 15:00 Uhr

Hinweis: Für die Verkehrssicherheit des eigenen Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich.

Wer statt per Pedes lieber zu Fuß die Natur erleben möchte, für den bietet der Seniorenbeirat eine gemeinsame **Wanderung** an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Routen betragen nicht mehr als 8 km; genaue Streckenverläufe werden vor Ort mitgeteilt.

### Termine:

Donnerstag, 07.09.2023, 09:00 Uhr, Treffpunkt: Riedels Teich, Lungwitzer Straße  
Donnerstag, 05.10.2023, 09:00 Uhr, Treffpunkt: Schlossvorplatz  
Donnerstag, 07.12.2023, 13:30 Uhr, Treffpunkt: Schlossvorplatz

F. Zetzsche  
im Auftrag Seniorenbeirat Glauchau ☐

## Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.



Jeden ersten Montag eines Monats findet von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e. V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

**Nächste Termine:**  
Montag, 07.08.2023  
Montag, 04.09.2023

**Kontakt:**  
Anlauf- und Beratungsstelle First Step  
Markt 9, 08371 Glauchau  
Telefon: 03763/6495367  
first.step@glauchau.de  
www.firststep.city

## Blutspendetermine des DRK Deutsches Rotes Kreuz

- **Mittwoch, den 02.08.2023, 15:30 – 19:00 Uhr**  
Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11
- **Dienstag, den 15.08.2023, 13:30 – 19:00 Uhr**  
DRK-Kreisverband e.V. Glauchau, Plantagenstraße 1

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

## Apothekennotdienst

**Woche vom 21.07. - 28.07.2023:**  
Aktiv-Apotheke, Waldenburger Straße 111, Glauchau  
Tel.: 03763/14750

**Woche vom 28.07. - 04.08.2023:**  
Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane  
Tel.: 03764/2060

**Woche vom 04.08. – 11.08.2023:**  
Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau  
Tel.: 03763/17850

**Woche vom 11.08. – 18.08.2023:**  
Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau  
Tel.: 03763/2000

## Hundehaufen beseitigen

Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Parkanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Leidtragende sind Anwohner, Spaziergänger und unsere Kinder. Hundekot ist Abfall und gehört in den Müll. Beseitigen Sie daher stets die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners. Nutzen Sie dazu die bereitgestellten Tütenspenden.



- Melden Sie uns bitte auch Orte, an denen es häufig zu Verunreinigungen dieser Art kommt.
- Führen Sie Ihren Hund in Parkanlagen und Fußgängerzonen an der Leine.
- Beaufsichtigen Sie Ihr Tier so, dass es zu keinen Belästigungen von Menschen und anderen Tieren kommt.

Eine saubere Stadt geht alle etwas an. Danke!

## Wichtige Rufnummern für Glauchauer

### NOTRUF

**Polizei** ..... 110  
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 ..... 03763/640  
Polizeidirektion Zwickau ..... 0375/4280

**Feuerwehr, Rettungsdienst** ..... 112  
Krankentransport ..... 0375/19222

### DRK

Rettungswache Glauchau ..... 03741/457226  
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport ..... 0375/19222

### Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:  
Strom/Beleuchtung ..... 0800/05007-50  
Gas ..... 0800/05007-60  
Wärme ..... 0800/05007-40


Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten ..... 03763/78970  
Havarie und Bereitschaftsdienst ..... 0172/3578636  
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung** ..... 0171/9756698  
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)  
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und  
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau** ..... 0800/0500740  
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,  
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
(Internet: www.rzv-glauchau.de)  
ganztagig rund um die Uhr ..... 03763/405405

## Christliche Suchtkrankenhilfe

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau, W14, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

**Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 04.08.2023.  
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 06.08.2023!**

Anzeige



# BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

[www.bestattungen-troeger.de](http://www.bestattungen-troeger.de)



**SIEGFRIED HORNIG**  
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber  
**Gerd Hornig**  
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90  
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de  
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung

**Engler**

H ö r a k u s t i k

**Besser Verstehen!**  
Fußgängerzone Glauchau  
☎ 03763 / 34 09

*Qualität seit 1927*

STADTWERKE  
**GLAUCHAU**

*Jetzt Bonus sichern!*

Mit unserem Baby- und Kita-Bonus  
40 Euro pro Jahr sparen

Lebens  
Licht  
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau  
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de/strom  
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!

**Donat** Getränke

**Unsere Angebote**

vom 17.07. - 29.07.2023

**Niederlungwitz**  
Am Dorfanger 5-6  
Zentrale: Getränke Donat, Inh.: Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz

<p><b>Brambacher</b> 9x 1,0 l Spritzig / Med. / Lemon / Natur. <b>4,79</b> (-,53 €/l) Pfand 3,75 €</p>	<p><b>Hasseröder Premium Pils</b> 20x 0,5 l <b>9,99</b> (1,00 €/l) Pfand 3,10 €</p>
<p><b>springe</b> 20x 0,33 l Mandora / Cola / Jim Him <b>9,99</b> (1,51 €/l) Pfand 3,10 €</p>	<p><b>Saalfelder Pils / Hell</b> 20x 0,5 l <b>13,99</b> (1,40 €/l) Pfand 4,50 €</p>
<p><b>Glückauf Pils / Helles</b> 20x 0,5 l <b>11,99</b> (1,20 €/l) Pfand 3,10 €</p>	<p><b>Jever Fun Alkoholfrei</b> 11x 0,5 l <b>8,99</b> (1,63 €/l) Pfand 2,38 €</p>

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

**PORTAS®** Europas Renovierer Nr. 1

**Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!**

**HolzFENSTER-Renovierung**  
Wertbeständige Fensterrenovierung - Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden

**vorher**

**nachher**

**Aluminium-Verkleidungssystem**

Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.

Mehr unter [www.portas.de](http://www.portas.de)

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:  
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

**PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer**  
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

[www.trommer.portas.de](http://www.trommer.portas.de)  
☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16